

# **Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Juli 1653**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek  
work in progress (Stand: 16.02.2026)

# Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Juli 1653.....	2
<i>Gespräch mit dem Sekretär Christoph Bährenreutter – Abreise des Herzogs Franz Karl von Sachsen-Lauenburg mit seiner Gemahlin Christina Elisabeth – Besuch durch Ernst Gottlieb von Börstel und Georg Friedrich von Miltitz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr des Boten Lourdsac aus Dresden.</i>	
02. Juli 1653.....	4
<i>Sorge um und Gedanken zu einem erkrankten Pferd – Regierungssachen – Korrespondenz – Rückkehr von Rat Johann Esche von Wallwitz und Kammerdiener Jakob Ludwig Schwartzberger.</i>	
03. Juli 1653.....	5
<i>Besuch durch Jakob Anton, Ludolf Lorenz von Krosigk und Brigitta, wie auch von Johann August von der Asseburg – Erholung des wettergeschädigten Ballenstedter Getreides – Die von Krosigks und von Asseburg neben weiteren als Essensgäste – Aussöhnung mit Ludolf Lorenz von Krosigk – Kirchgänge – Unterredungen Fürstin Eleonora Sophias mit von Asseburg und der von Krosigk – Abreise aller von Krosigks und des von Asseburgs.</i>	
04. Juli 1653.....	6
<i>Weniger Hitze – Reise der Söhne Viktor Amadeus und Karl Ursinus zu Pferd in den Harz – Jahrmarkt – Unterredung mit Amtsschreiber Philipp Güder und Präzeptor Johann Abraham Menzelius – Abreise aller von Krosigks und des von Asseburgs.</i>	
05. Juli 1653.....	11
<i>Besuch beim kranken Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedel – Spaziergang – Diakon Bartholomäus Jonius als Mittagsgast – Nachrichten – Korrespondenz.</i>	
06. Juli 1653.....	12
<i>Abschickung des Böttchers Hans Schuster – Gespräch mit dem Barbier Johann Wenzel Rothe über Einsiedels Zustand – Kirchgang – Katharina von Wallwitz, Hoffprediger Johann Menzelius und Regierungsrat Georg Reichardt – Ausritt – Berichterstattung aus Regensburg – Rückkehr des Prinzenhofmeisters Melchior Loyß.</i>	
07. Juli 1653.....	13
<i>Nahrungsmittel aus Ballenstedt – Korrespondenz – Rückkehr des Lakaien Martin Haug – Bericht durch den Kammermeister Tobias Steffek.</i>	
08. Juli 1653.....	15
<i>Begehen der Getreidefelder und Gedanken zur Versorgung derselben – Besuch beim stetig schwächer werdenden Einsiedel – Korrespondenz – Nachrichten vom Reichstag in Regensburg und sonstige Neuigkeiten aus dem In- und Ausland – Kaiserliches Mandat gegen Fürst Johann VI. von Anhalt-Zerbst – Spazierfahrt mit Fürstin Eleonora Sophia.</i>	
09. Juli 1653.....	17
<i>Rückkehr des Kammerpagen Albrecht Czenek Sekyrka – Administratives – Gespräche mit dem Leibarzt Dr. Levin Fischer und Stephan Eberling – Nachrichten – Korrespondenz – Vorabendlicher Spaziergang mit Gemahlin Eleonora Sophia – Rückkehr des Bediensteten Martin Nickel.</i>	

10. Juli 1653.....	19
<i>Bericht von Reichstag in Regensburg – Kirchgang – Betrübnis über das Schwinden Einsiedels letzter Kräfte und schließlich Versterben desselben – Keine Besserung des erkrankten Pferdes.</i>	
11. Juli 1653.....	22
<i>Behandlung der fieberkranken Fürstin Ernesta Augusta durch Dr. Fischer – Wunsch nach einer Zusammenkunft durch Fürst August – Lateinunterricht des Fürsten Karl Ursinus durch den Präzeptor Menzelius – Korrespondenz – Nachrichten vom Reichstag in Regensburg und ausländischem Kriegsgeschehen wie auch sonstige Neuigkeiten.</i>	
12. Juli 1653.....	24
<i>Nachricht von großen Johannistagsfeierlichkeiten in Dresden – Bestrafung von Schweizer Rebellen – Besuch durch eine Künstlergruppe – Unterredung mit dem Bediensteten Johann Berndt.</i>	
13. Juli 1653.....	24
<i>Abschickungen – Auslandsnachrichten aus Plötzkau – Trübsinnige Gedanken.</i>	
14. Juli 1653.....	25
<i>Nachricht vom Tod des Herzog Johann Christian von Schleswig-Holstein-Sonderburg – Rückkehr des Kalendermachers Bartholomäus Schrimpf – Korrespondenz – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt.</i>	
15. Juli 1653.....	26
<i>Besuch durch Schrimpf – Jonius und Schrimpf als Essensgäste – Kondolenzschreiben an die Familie des verstorbenen Herzogs von Schleswig-Holstein-Sonderburg – Regenschauer.</i>	
16. Juli 1653.....	27
<i>Besuch durch den Bernburger Bürgermeister Tornau – Ausgiebiger Spaziergang – Durchreise Fürst Johanns VI. von Anhalt-Zerbst.</i>	
17. Juli 1653.....	27
<i>Vereidigung Paul Ulrichs zum Hausknecht – Kirchgänge – Die Rindtorf, Hofprediger Menzelius und Steffek als Essensgäste – Unterredung mit Hofrat Paul Ludwig – Spätabendlicher Besuch durch Jakob Anton und Ludolf Lorenz von Krosigk.</i>	
18. Juli 1653.....	28
<i>Regen – Unterredung bezüglich einer Hoymer Schanklizenz – Besuch durch den von Wallwitz – Nachrichten vom Reichstag in Regensburg, vom ausländischen Kriegsgeschehen und weitere Neuigkeiten.</i>	
19. Juli 1653.....	31
<i>Regen – Abfertigungen – Verbitterung – Krankheits- und Sterbeaufkommen unter den Nutztieren.</i>	
20. Juli 1653.....	32
<i>Abfertigung des Pagen Ernst Gottlieb von Lampe – Anhaltende Unwetterlage – Abstruse Beobachtungen eines Reinsdorfer Bauern – Besuch durch die Gebrüder von Krosigk – Spaziergang – Einladung der fürstlichen Kinder nach Hohenerleben zu den von Krosigk anlässlich eines Festmahls – Formeller Abschied des Ludolf Lorenz von Krosigk vor dessen Aufbruch nach Frankreich – Einbindung des Jakob Anton von Krosigk in ein Theaterspiel der fürstlichen Kinder – Erlaubnis des Besuchs der Kinder bei den von Krosigk – Wolfsriss unter Bernburger Schafen – Unterredung mit von Krosigk.</i>	
21. Juli 1653.....	34

*Bis in den späten Abend hin Teilnahme der fürstlichen Kinder am Fest der von Krosigk – Unterredung mit Ludwig – Spaziergang durch Getreidefelder – Rückkehr des Vorreiters Michael – Gespräch mit Rothe über dessen letzte Begegnung mit dem verstorbenen Einsiedel – Furcht vor Krankheitswellen im Herbst.*

22. Juli 1653.....	36
<i>Johann Georg Stannius‘ Indienstnahme als Diakon in Ballenstedt – Regierungssachen mit Steffek und Kammerschreiber Hans Friedrich Eckardt – Starke Unwetter in Merbitz, Hohenerxleben und Bernburg – Erkrankung der Anna Katharina von Krosigk – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt.</i>	
23. Juli 1653.....	36
<i>Spaziergang – Besuch durch den Bediensteten Martin Nickel – Nachrichten vom ausländischen Kriegsgeschehen und Verzögerungen der Krönungszeremonie von Kaiserin Eleonora Magdalena – Nachricht vom Tod der kaiserlichen Prinzessin Theresia Maria Josepha – Eindruck Christians von allgegenwärtiger Ungerechtigkeit.</i>	
24. Juli 1653.....	38
<i>Kirchgänge mit Familien- und Hofmitgliedern – Gebhard Paris von dem Werder zu Besuch und als Essensgast neben Mechovius und der von Rindtorf – Besuch durch Schrimpf.</i>	
25. Juli 1653.....	38
<i>Abschickungen nach Dessau und Ballenstedt – Wirtschaftssachen – Ausritt zur Erntearbeit – Kriegsnachrichten und weitere Neuigkeiten.</i>	
26. Juli 1653.....	41
<i>Wirtschaftssachen – Unterredung mit Dr. Fischer – Unannehmlichkeiten aufgrund von medizinischer Kur – Ausfahrt mit Fürstin Eleonora Sophia.</i>	
27. Juli 1653.....	41
<i>Ausritt der Söhne Viktor Amadeus und Karl Ursinus nach Merbitz – Korrespondenz – Nachrichten – Spaziergang.</i>	
28. Juli 1653.....	42
<i>Wind – Unterredung gestern mit Güder und heute mit Reichardt und Wallwitz – Bericht von der Reise der fürstlichen Söhne – Besuch durch den Hofrat Christoph von Jena.</i>	
29. Juli 1653.....	43
<i>Regen – Unterredungen und Unterhaltungen mit Ludwig und Jena zu diversen Themen – Abschied des nach Berlin aufbrechenden Börstel.</i>	
30. Juli 1653.....	43
<i>Rückkehr von Wallwitz – Wirtschaftssachen.</i>	
31. Juli 1653.....	43
<i>Kirchgänge mit Familienmitgliedern – Nachrichten vom Reichstag in Regensburg, ausländischem Kriegsgeschehen und sonstigen Neuigkeiten – In Preußen Verderben der Ernte durch Pestausbruch.</i>	
Personenregister.....	46
Ortsregister.....	49
Körperschaftsregister.....	51

## Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: [http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article\\_id=7](http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7)). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

**Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!**

## Erklärung häufiger Symbole

⌘	
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

# **Tagebucheinträge**

## 01. Juli 1653

[[373v]]

☞ den 1. Julij<sup>1</sup>; 1653.

Secretarius<sup>2</sup> Bährenreütt<sup>3</sup>, ist bey Mir gewesen. auß der Cantzeley zu referiren.

Hertzog Frantz Carll<sup>4</sup>, ist unahngemeldet, wieder forth, mit *Seiner* gemahlin<sup>5</sup>, undt Comitat<sup>6</sup>, auff Schöninghen<sup>7</sup>, zu. Gott geleitte ihn!

[[374r]]

Ernst Gottlieb, von Börstel<sup>8</sup>, ist anhero<sup>9</sup> kommen, mit bericht, daß vetter Ernst Gottlieb<sup>10</sup>, auß Frangreich<sup>11</sup>, undt hollandt<sup>12</sup>, glücklich, wieder, (Gott lob!) zu Plötzkaw<sup>13</sup> arrivret<sup>14</sup>. Er, undt Miltitz<sup>15</sup>, seindt extra zu Mittage geblieben, undt Miltitz, hat seinen abschiedt genommen, in meynung, forthzuwandern, nacher Deßaw<sup>16</sup>, undt Dreßden<sup>17</sup> zu! *perge*<sup>18</sup> *et cetera*

Avisen<sup>19</sup> von Erfurd<sup>20</sup>: daß es in Hollandt schlecht bestellet seye, Sint<sup>21</sup> emahl eine Engelländische<sup>22</sup> Flotta<sup>23</sup>, vor der Maase<sup>24</sup>, undt eine für dem Texel<sup>25</sup>, lieget, sollen über 100 Schiffe, stargk sein. Der Admiral Tromp<sup>26</sup>, vermeinet wieder 80 Schiffe, zusammen zu bringen. Gott gebe, das er damit, viel verrichten möge! Sonst dörften, die andern vollends, den Meister

---

1 *Übersetzung*: "des Juli"

2 *Übersetzung*: "Sekretär"

3 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).

4 Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von (1594-1660).

5 Sachsen-Lauenburg, Christina Elisabeth, Herzogin von, geb. Meggau (gest. 1669).

6 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

7 Schöningen.

8 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

9 Bernburg.

10 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

11 Frankreich, Königreich.

12 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

13 Plötzkau.

14 arriviren: ankommen, eintreffen.

15 Miltitz, Georg Friedrich von (1627-nach 1669).

16 Dessau (Dessau-Roßlau).

17 Dresden.

18 *Übersetzung*: "usw."

19 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

20 Erfurt.

21 sint(er): seit.

22 England, Commonwealth von.

23 *Übersetzung*: "Flotte"

24 Maas (Meuse), Fluss.

25 Texel, Insel.

26 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).

spielen. Man siehet, daß in dieser welt, kein ding, lange bestendig bleibet. Mit Brehmen<sup>27</sup>, mag es auch nicht, zum besten, stehen. Gott helfe den Seinigen!

Zu Regensburg<sup>28</sup> sol die Kayserliche<sup>29</sup> Proposition, den 20. junij<sup>30</sup>, umb 10 uhr, mit voller Music [[374v]]<sup>31</sup> und Trompetenschall, auf dem rathhause daselbst<sup>32</sup> mit großen solenniteten beschehen vnd folgenden? im Churfürsten und Städtischen Rath in den consultationibus<sup>33</sup> der anfang gemacht worden, der Allmechtige wolle allerseits hinzu seine gnade verleyhen vnd heylsame Consilia<sup>34</sup> geben. Es scheuet dieser Reichstag gegen dem herbst sich endigen werde, zumahl bereits ezliche Chur vnd fürstem vom wiederheimb reisen, vnd daß sie ihre gesanden bis zum ende alda laßen wolten, zu reden anfangen.

In der Schweiz<sup>35</sup> gehet der krieg zum ende, vnd wird meistens geschehen sein, dan die Stände von abstraffung der rädelsführer reden vnd sich einer gewissen straffe vergleichen wollen. Franckreich<sup>36</sup> wirdt diesen sommer viel leiden müßen. Der Printz von Conde<sup>37</sup> hat mit 20 mille<sup>38</sup> mann bey Stenay<sup>39</sup> randevous<sup>40</sup> gehalten vnd ist vorhabend einen vornehmen ort zubelagern, maßen er dann zu Brüssel<sup>41</sup> 60000 {Reichsthaler} empfangen, vnd zu einer wichtigen belagerung alle notturfft herzu schaffen laßen. Da wil der Erzherzog<sup>42</sup> unterm grafen von Fuensaltagne<sup>43</sup> gleichfalls eine wichtige impresa<sup>44</sup> vornehmen laßen.

In Holland<sup>45</sup> stehet es zimlich gefährlich, die Englische<sup>46</sup> ligen vor dem vornehmsten haven, vnd halten solchen versperret welches im Lande große vngelegenheit verursacht, vnd werden nicht vnterlaßen, der aus OstIndien<sup>47</sup> kommenden vnd auf dem wege begriffenen flotta<sup>48</sup> aufzupaßen, deßwegen die herrn Staadn<sup>49</sup> ihr euserstes anwenden, den Admiral Tromp<sup>50</sup> mit einer wichtigen Flotta<sup>51</sup> auf das allerehste widerrumb in See zu bringen. perge<sup>52</sup>

---

27 Bremen.

28 Regensburg.

29 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

30 *Übersetzung*: "des Juni"

31 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

32 Regensburg.

33 *Übersetzung*: "Beratungen"

34 *Übersetzung*: "Beschlüsse"

35 Schweiz, Eidgenossenschaft.

36 Frankreich, Königreich.

37 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

38 *Übersetzung*: "tausend"

39 Stenay.

40 *Übersetzung*: "Treffen"

41 Brüssel (Brussels, Bruxelles).

42 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

43 Pérez de Vivero y Menchaca, Alonso (1603-1661).

44 *Übersetzung*: "Unternehmung"

45 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

46 England, Commonwealth von.

47 Ostindien.

48 *Übersetzung*: "Flotte"

49 Niederlande, Generalstaaten.

<sup>53</sup> Hertzog Frantz Carlls<sup>54</sup>, itzige Gemahlin<sup>55</sup>, ist eine Grävin vom Mirckawer geschlecht. Ihr gewesener herr, ist ein Graf Teüfel<sup>56</sup> gewesen, hat mit ihme, 4 kinder<sup>57</sup> gezeüget, welche noch alle am leben, undt zu Wien<sup>58</sup>, studiren[.] Sie mag, von 40 in 50 iahr, altt sein.

[[375r]]

Der bohte Lourdsac<sup>59</sup>, ist von Dresden<sup>60</sup> wiederkommen, mit dilatorischer antworth, vom F. M.<sup>61</sup> item<sup>62</sup>: von D. St. St.<sup>63</sup>

## 02. Juli 1653

ᵝ den 2. Julij<sup>64</sup>; 1653.

Mein armer fuchß<sup>65</sup>, ist heütte, durch Tobias Steffeck von Kolodey<sup>66</sup> in der nacht, mit vielen leütten, von Erxleben<sup>67</sup>, anhero<sup>68</sup> gebracht worden, siehet elendig auß. Man hat 8 stunden, über dieser meile, zubringen müßen. Der Schmidt hats vor ungläublich gehalten, das er so weitt gehen köndte. Es zeücht ihn, in den fördersten Schengkeln, in den kniehen, in den Cöhten, daß er allezeit im gehen, überschießen muß. Das rechte<lincke> förderknihe, ist gantz umbgedrehet, daß innerste, zu eüßerst. E Obs nun böse dinger, undt angezauberte sachen sein, mag Gott wißen, undt helfen! Der sich auch der thiere, undt aller seiner geschöpfe väterlich erbarmet, in ihrer arth; undt dem Menschen zuguhte, erhalten kan. Er wolle doch auch, in diesem Stügk, mir gnedig erscheinen! An den hinderSchengkeln, mangelt diesem gaul nichts. Wann man ihn etwas gebraucht, in sonderheit, wieder zauberey, So wüetet, undt tobet er [[375v]] gewlich, beißet die umbgebundene sachen ab. fället nieder in der Strew, oder machet sich wundt, undt schläget von sich. Er hat auch unlengst, ein Jüdikenzopf bekommen, weil er zu Erxleben<sup>69</sup>, gewesen, welches ich selber vor ein indicium<sup>70</sup> von teüfelsgespenstern, halten muß. Gott dempfe den Sathan! undt zerstöhre seine wergke. Der gaul

---

50 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).

51 *Übersetzung*: "Flotte"

52 *Übersetzung*: "usw"

53 Schreiberwechsel zu Christian II.

54 Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von (1594-1660).

55 Sachsen-Lauenburg, Christina Elisabeth, Herzogin von, geb. Meggau (gest. 1669).

56 Teufel von Guntersdorf, Christoph Adolf (1599-1650).

57 Teufel von Guntersdorf (3), N. N.; Teufel von Guntersdorf (4), N. N.; Teufel von Guntersdorf (5), N. N.; Teufel von Guntersdorf (6), N. N..

58 Wien.

59 Lourdsac (1), N. N.,

60 Dresden.

61 Abkürzung nicht auflösbar.

62 *Übersetzung*: "ebenso"

63 Abkürzung nicht auflösbar.

64 *Übersetzung*: "des Juli"

65 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

66 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

67 Hohenerxleben.

68 Bernburg.

69 Hohenerxleben.

70 *Übersetzung*: "Anzeichen"

frißt sonst wol, siehet frisch auß den augen, nur daß er mit den Schengkeln, nicht forth kan, undt wann er in der Strew, oder sonsten niederfelleet, müßen ihn wol zehen kerll helfen wieder aufheben.

Jesus Christus<sup>71</sup>, wolle dem Sathan, solche Macht, benehmen, undt stewart!

Ich habe heüt, mit Rechnung- undt Oeconomij<sup>72</sup> sachen, viel zu thun gehabt. In[t]rih; da per tutto!<sup>73</sup>

Schreiben von Ballenstedt<sup>74</sup>, in diversimodis<sup>75</sup>.

Wallwitz<sup>76</sup> ist von dannen, wiederkommen. Schwartzberger<sup>77</sup>, hat sich auch, in *Meiner* gemahlin navigation<sup>78</sup> sachen, von Dresen<sup>79</sup> [!] auß, wieder eingestellt.

### 03. Juli 1653

[[376r]]

◉ den 3. Julij<sup>80</sup>; 1653.

Die Krosigk von Erxleben<sup>81</sup>, Jacob Antony<sup>82</sup>, undt Lüdolf Lorentz<sup>83</sup>, haben gestern, ihren Schößer anhero<sup>84</sup> geschickt, undt vernehmen laßen, ob ich ihre aufwartung leiden, <köndte> undt <Sie> sich præsentiren dörfften! wie auch ihr newer Schwager<sup>85</sup>, der von der Aßeburgk, gethan, welches ich gerne geschehen laßen, undt ihrer erwartte!

Avis<sup>86</sup>; gestern, von Ballenstedt<sup>87</sup>: undt ander, daß mein daselbst verhagelter Rogken, undt Erbßen, (mit verwunderung!) sich dermaßen erholet, daß numehr, an den Erbßen, kein hagel mehr zu sehen, oder zu spühren, der rogken aber, also erwachßen, das er numehr gleichwol, einem guten Sommerrogken, gleich worden. Der liebe Gott, seye vor seine gnadengühte, gelobet, undt gepreiset! Er wolle unß ferner seines Segens, aldar, undt hier, würgklichen genoß empfinden laßen, undt unß, vor unfall, unheyl, undt unglück, an leib, undt guht, zu hause, undt zu felde, gnediglich, undt väterlich, behüten, undt bewahren! [[376v]] Amen! Amen! umb Christj<sup>88</sup> willen, Amen!

---

71 Jesus Christus.

72 *Übersetzung*: "Wirtschafts-"

73 *Übersetzung*: "Überall Verwicklungen!"

74 Ballenstedt.

75 *Übersetzung*: "auf unterschiedliche Weise"

76 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

77 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

78 Navigation: Schifffahrt.

79 Dresden.

80 *Übersetzung*: "des Juli"

81 Hohenerxleben.

82 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).

83 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

84 Bernburg.

85 Asseburg, Johann August von der (1611-1660).

86 *Übersetzung*: "Nachricht"

87 Ballenstedt.

88 Jesus Christus.

Aßeburgk<sup>89</sup>, undt beyde Krosigk<sup>90</sup>, seindt mit ihrer Mutter<sup>91</sup> erschienen, haben mir bey der kirche, aufgewartett, allda wir coniunctim<sup>92</sup>, eingezogen. Bey der malzeit, in unserm gemach, ist die Krosigkinn, undt Aßeburgk behalten worden. Die andern draußen, mit Walwitz<sup>93</sup>, *Doctori* Mechovio<sup>94</sup>, undt andern Dames<sup>95</sup>, undt Cavagliers<sup>96</sup>.

Alles, ist wol abgegangen, undt Krosigk, reconcilijret<sup>97</sup> worden.

Nachmittags haben die Krosigk, mir wieder aufgewartett, zur predigt, dahin ich, mit meinen Söhnen<sup>98</sup>, gezogen.

Interim<sup>99</sup>: hat Madame<sup>100</sup> mit Aßeburgen, undt Krosigken per intervalla<sup>101</sup>, geredet.

Gegen abendt, haben sie, ihren undterthenigen undt gar cordialen<sup>102</sup> abschiedt genommen.

In der vormittagspredigt *Magistri Mencilii*<sup>103</sup> wahr der Text Lucas 6 von der Barmhertzigkeit, vom Splitter, undt balcken.<sup>104</sup>

Item<sup>105</sup>: Nachmittage hatte Ionius<sup>106</sup> den *Catechismus* Text: vom Unser Vater.

## 04. Juli 1653

[[377r]]

ᵐ den 4. Julij<sup>107</sup>; 1653.

Nach etzlicher tage, großen hitze, hat sich daß wetter, mit gelinder lufft, wieder abgekühlet.

Meine Söhne<sup>108</sup>, seindt nach Ballenstedt<sup>109</sup>, undt an den Hartz<sup>110</sup>, gezogen. Gott wolle sie durch seine *Heiligen* Engel geleitten, undt vor unglück undt bösen zufällen, gnediglich bewahren!

---

89 Asseburg, Johann August von der (1611-1660).

90 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704); Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

91 Krosigk, Brigitta von, geb. Behr (1603-1667).

92 *Übersetzung*: "gemeinsam"

93 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

94 Mechovius, Joachim (1600-1672).

95 *Übersetzung*: "Damen"

96 *Übersetzung*: "Junkern"

97 reconciliiren: aussöhnen.

98 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

99 *Übersetzung*: "Unterdessen"

100 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

101 *Übersetzung*: "zeitweilig"

102 cordial: herzlich, innig, offen, fröhlich.

103 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

104 Lc 6

105 *Übersetzung*: "Ebenso"

106 Ionius, Bartholomäus (1603-1657).

107 *Übersetzung*: "des Juli"

108 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

heütte ist Jahrmargktt alhier zu Bernburg<sup>111</sup> Philipp Güdern<sup>112</sup>, postea<sup>113</sup> den *Magister Menzelius*<sup>114</sup> bey Mir, gehabt.

Die Ordinarien<sup>115</sup> von Leiptzig<sup>116</sup> bringen mitt: daß es in hollandt<sup>117</sup>, übel zugehe, undt so wol, zu Ütrecht<sup>118</sup>, alß in Engkhuysen<sup>119</sup>, undt anderstwo empörungen, undt vfstandt gegeben. Viel wollen undt dem gemeinen Mann, ein häupt wieder haben. Sonderlich, den Printzen von Uranien<sup>120</sup>.

Die Engelländer<sup>121</sup>, sollen 13 Schiffe erobert, 4 in brandt geschossen, auch noch 3 in der Nachiagt bekommen, hingegen auch 11 große Schiffe verlohren, undt ihren ViceAdmiral Deane<sup>122</sup>, eingebüßet, aber sehr viel gefangene bekommen haben, an Capitainen, Soldaten, undt Matroßen.

Jhre flotte, vagiret an itzo, vor dem vlie<sup>123</sup>, undt [[377v]] Texel<sup>124</sup>, undt laßen, keine Schiffe, auß, noch ein, paßen gleichwol darneben, auf die OstIndianische<sup>125</sup>, undt andere flotten. Die holländer<sup>126</sup> armiren sich zwahr auch, dargegen. Es gehet aber, mit consternation zu, Admiral Tromp<sup>127</sup>, thut sein bestes, wann er nur parition<sup>128</sup> hette? Die friedenßTracaten<sup>129</sup>, mit Engellandt<sup>130</sup>, werden reassumiret, undt es seindt Staadische<sup>131</sup> Legatj<sup>132</sup>, nacher hollandt<sup>133</sup>, abgereyset.

Die Jrrländer<sup>134</sup>, seindt noch gut Königisch<sup>135</sup>, undt wehren sich, wie sie können. Zweene Obersten, haben sollen ihren sententz<sup>136</sup> kniende hören, aber <lange> nicht daran gewolt. Endtlich, alß sie es,

---

109 Ballenstedt.

110 Harz.

111 Bernburg.

112 Güder, Philipp (1605-1669).

113 *Übersetzung*: "später"

114 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

115 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

116 Leipzig.

117 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

118 Utrecht.

119 Enkhuizen.

120 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).

121 England, Commonwealth von.

122 Deane, Richard (1610-1653).

123 Vlie.

124 Texel, Insel.

125 Ostindien.

126 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

127 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).

128 Parition: Folgeleistung, Gehorsam.

129 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

130 England, Commonwealth von.

131 Niederlande, Generalstaaten.

132 *Übersetzung*: "Gesandte"

133 Niederlande (beide Teile).

134 Irland, Königreich.

135 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

136 Sentenz: Gerichtsurteil, Rechtsspruch.

nach Landesmanier, thun müßen, haben sie nach gesprochenem sententz<sup>137</sup>, lautt geruffen: Vivat Rex!<sup>138</sup>

Die Schotten<sup>139</sup> sollen auch zu dem Newen Parlament<sup>140</sup>, nacher Londen<sup>141</sup>, admittiret<sup>142</sup> werden.

Der König Carolus 2.<sup>143</sup> undt seine brüder<sup>144</sup>, seindt zu Paris<sup>145</sup>, werden wol gehalten.

In Schlesien<sup>146</sup>, undt in Oesterreich<sup>147</sup>, gehet die Reformation<sup>148</sup> strenge forth, wie man auch frewdenfeste celebriret über des Römischen Königes<sup>149</sup> wahl. *et cetera*

[[378r]]

In Frangreich<sup>150</sup>, gehet der krieg heftig an, aufs newe.

Der König<sup>151</sup> rüestet sich gewaltiger, alß die Printzen<sup>152</sup>. hat dem Cardinal de Raiz<sup>153</sup>, etwaß libertet gegönnet. Visconte de Turenne<sup>154</sup>, hat das Gouvernement in Limousin<sup>155</sup>, weggekriegt, unangesehen die Geistlichen darwider heftig sich gesetzt, so lange derselbe reformirter Religion zugethan, bleiben würde. Cardinal Mazzarinj<sup>156</sup> brauchtt seine gewaltt. Bourdeaux<sup>157</sup> wancket, hatte sich schon in Tractaten<sup>158</sup>, mit dem Könige, angefangen einzulaßen, So kahn zeitnung<sup>159</sup> dem Prince de Conty, zue von bewilligung, des Spannischen<sup>160</sup>, undt Engelländischen<sup>161</sup> securbes<sup>162</sup>.

---

137 Sentenz: Gerichtsurteil, Rechtsspruch.

138 *Übersetzung*: "Es lebe der König!"

139 Schottland, Königreich.

140 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

141 London.

142 admittiren: gestatten, zulassen.

143 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

144 Heinrich, Prinz von England, Schottland und Irland (1640-1660); Jakob II., König von England und Irland (1633-1701).

145 Paris.

146 Schlesien, Herzogtum.

147 Österreich, Erzherzogtum.

148 Hier: Gegenreformation.

149 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

150 Frankreich, Königreich.

151 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

152 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

153 Gondi, Jean-François Paul de (1613-1679).

154 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

155 Limousin.

156 Mazarin, Jules (1602-1661).

157 Bordeaux.

158 Tractat: Verhandlung.

159 Zeitung: Nachricht.

160 Spanien, Königreich.

161 England, Commonwealth von.

162 Secours: Entsatz, Hilfe.

Hocquincourt<sup>163</sup>, gehet, nach der Contè de Roussilion<sup>164</sup> zu, undt Languedocq<sup>165</sup>, contribuiret, selbiger armèe, zum besten, 600000 { Gulden }

Der hertzogk von Lottringhen<sup>166</sup>, hat dem Ertzhertzogk<sup>167</sup>, undt den Spannsichen, seine armèe<sup>168</sup>, vf eine zeittlang, überlaßen, davor ihm die Grafschaft hennegaw<sup>169</sup>, oppignoriret<sup>170</sup> ist.

Der herrentag<sup>171</sup>, währet noch, zu Coppenhagen<sup>172</sup>, wie auch, die außrüstung, der Dähnischen<sup>173</sup> flotta<sup>174</sup>.

[[378v]]

In Schweden<sup>175</sup> seindt hohe chargen, undt plätze, verendert worden, auch Reichbrähte gestorben. Undt weil sich, die Königinn<sup>176</sup>, in allem accommodirt<sup>177</sup>, mit übergabe hindterPommern<sup>178</sup>, undt dergleichen, Alß ist numehr die Proposition zu Regenspurg<sup>179</sup> solenniter<sup>180</sup> geschehen, die Schwedische gesandten<sup>181</sup> auch admittiret<sup>182</sup>, sonsten peroriret<sup>183</sup>, undt zu den Deliberationibus<sup>184</sup>, ein anfang gemacht worden. Gott gebe zu erwüntzschem besten!

Die Kayserinn Eleonora<sup>185</sup>, zeücht wieder nach Wien<sup>186</sup>. Chur Cölln<sup>187</sup>, hat sich auch, inn- undt nach der Cröhnung, dißgustirt<sup>188</sup>, undt gänzlich absentiret.

Kayserliche Mayestäten haben die päße, in Croatzien<sup>189</sup>, wieder der Türgken<sup>190</sup>, einbruch, befestigen w undt besetzen laßen.

---

163 Monchy, Charles de (1599-1658).

164 Roussillon, Grafschaft.

165 Languedoc.

166 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

167 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

168 *Übersetzung*: "Streitmacht"

169 Hennegau (Hainaut), Grafschaft.

170 oppignoriren: verpfänden.

171 Herrentag: jährliche Zusammenkunft des dänischen Königs mit dem Reichsrat.

172 Kopenhagen (København).

173 Dänemark, Königreich.

174 *Übersetzung*: "Flotte"

175 Schweden, Königreich.

176 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

177 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

178 Hinterpommern, Herzogtum (Brandenburgisch Pommern).

179 Regensburg.

180 *Übersetzung*: "feierlich"

181 Biörenklou, Mattias (1607-1671); Bohle, Friedrich (1601-1658).

182 admittiren: gestatten, zulassen.

183 peroriren: laut und in weitläufigen Ausführungen eine Rede halten.

184 *Übersetzung*: "Beratungen"

185 Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga (1598-1655).

186 Wien.

187 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

188 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

189 Kroatien, Königreich.

190 Osmanisches Reich.

Durch einen stargken außfall, auß der festung Candia<sup>191</sup>, sol der Türgken heer, weitt zurügk<sup>192</sup> getrieben, undt ihr general über die Cavallerie, gefangen worden, auch ihre Armada, im Golfo die Rhodis<sup>193 194</sup>, be [[379r]] setzt worden sein, vom General Foscolo<sup>195</sup>. Der Türckische Kayser<sup>196</sup>, hat dem Fürsten Ragozzi<sup>197</sup> entsatz durch den Bascha von Ofen<sup>198</sup>, decerniret<sup>199</sup>, wieder den allten hospodar, in der Wallachey<sup>200 201</sup>, welcher ihn auß Moldaw<sup>202</sup>, undt Wallachey<sup>203</sup> geschlagen, undt vertrieben gehabtt.

Im Schwartzen Meer<sup>204</sup>, sollen 100 Türckische, wol beladene, proviant, undt munitioSchiffe, durch ungewitter, undtergangen sein.

In Polen<sup>205</sup>, ist eine Moßkowitzische<sup>206</sup> ambassade<sup>207</sup> ankommen, fordern Schmolensko<sup>208</sup>, undt Siverien<sup>209</sup> wieder. So sol auch der König<sup>210</sup>, sich stargk rüsten, undt der iunge Chmielinsky<sup>211</sup>, albereit umbzingelt sein. Daß vfbott in Polen<sup>212</sup>, ist numehr, zum dritten mahl, ergangen, daß Mann, vor Mann, in armis<sup>213</sup>, erscheinen solle.

In Italien<sup>214</sup>, siehets einem grawsahmen kriege, in Savoya<sup>215</sup> gleich, da die Frantzosen<sup>216</sup> dem Savoyer<sup>217</sup>, wieder Spannien<sup>218</sup>, <starck> assistiren.

Der Pabst<sup>219</sup>, suchet sein hauß Pamphilio<sup>220</sup>, mit den Barberinj<sup>221</sup>, durch heyrathen, zu vereinigen, undt zu vergleichen.

---

191 Nova Candia, Festung.

192 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

193 Rhodos, Insel.

194 *Übersetzung*: "Bucht vor Rhodos"

195 Foscolo, Leonardo (1588-1660).

196 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

197 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

198 Kara Murad Pascha (1611-1655).

199 decerniren: beschließen, entscheiden.

200 Basarab, Matei (1580-1654).

201 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.

202 Moldau, Fürstentum.

203 Walachei, Fürstentum.

204 Schwarzes Meer.

205 Polen, Königreich.

206 Moskauer Reich (Großrussland).

207 *Übersetzung*: "Gesandtschaft"

208 Smolensk, Fürstentum.

209 Sewerien, Fürstentum.

210 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

211 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsh (1632-1653).

212 Polen, Königreich.

213 *Übersetzung*: "unter Waffen"

214 Italien.

215 Savoyen, Herzogtum.

216 Frankreich, Königreich.

217 Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di (1634-1675).

218 Spanien, Königreich.

219 Innozenz X., Papst (1574-1655).

Bey Staade<sup>222</sup>, hat sich eine grewliche Mordtthat zugetragen, in dem ein Müller, einen andern Müller selbsiebende<sup>223</sup>, in seinem Hause, mit weib, undt kindt, erschlagen.

[[379v]]

Die Schweitzer<sup>224</sup>, seindt bemühet, ihre Rebellen, abzustrafen. (A spasso<sup>225</sup>, zur erndte *etcetera*)

## 05. Juli 1653

σ den 5<sup>ten</sup>: Julij<sup>226</sup>; 1653.

Den Hofmeister Einsidel<sup>227</sup>, habe ich abermals, (wie fast täglich geschicht!) in seinem Schwachen, undt recht elenden zustande, besuchen laßen. Gott wolle sich seiner erbarmen, undt ihm die großen schmerzen lindern, eine sehliche beßerung, oder vflösung verleyhen, umb Jesu Christj<sup>228</sup> willen, Amen! Amen!

A spasso<sup>229</sup>, auff meine felder, item<sup>230</sup>: ahn meine gebewde. Gott gebe forthgang! gesegnetes gedeyen! undt strafe doch, den großen Meineidt, unfleiß! undt untrew, derer, die <da> freventlich, undt beharrlich, mißhandeln!

Extra habe ich, den Diaconum Jonium<sup>231 232</sup>, gehabt, zu Mittage, und es hat allerley discurb, undt relationes<sup>233</sup> gegeben. *perge*<sup>234</sup>

Avis<sup>235</sup>: von Ballenstedt<sup>236</sup> daß meine Söhne<sup>237</sup>, (Gott lob!) wol überkommen, undt weiter wollen. Gott gesegene Sie! undt ihr vorhaben, mit allen wolintentionirten, undt beßere die iehnigen, welche es böse mit unß meynen, undt böses gedencken!

[[380r]]

---

220 Pamphili, Familie.

221 Barberini, Familie.

222 Stade.

223 selbsiebend: eine Person mit noch sechs anderen, zu siebt.

224 Schweiz, Eidgenossenschaft.

225 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

226 *Übersetzung*: "des Juli"

227 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

228 Jesus Christus.

229 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

230 *Übersetzung*: "ebenso"

231 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

232 *Übersetzung*: "Diakon Jonius"

233 *Übersetzung*: "Berichte"

234 *Übersetzung*: "usw."

235 *Übersetzung*: "Nachricht"

236 Ballenstedt.

237 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

Eine fuhre nach Zerbst<sup>238</sup>, mit Zerbster bier, abzuholen, abgefertiget undt darneben an Jehna<sup>239</sup> geschrieben. Gott gebe glück! und segen!

Nacher Ballenstedt<sup>240</sup>, habe ich auch geschrieben.

## 06. Juli 1653

ø den 6<sup>ten</sup>: Julij<sup>241</sup>; 1653.

Den Bötticher<sup>242</sup>, habe ich, per<sup>243</sup> Deßaw<sup>244</sup>, nacher Zerbst<sup>245</sup>, geschickt, Gott wolle ihn begleiten!

Hans Wenzel Rothe<sup>246</sup> bey mir gehabt, wegen Heinrich Friedrich von Einsiedel<sup>247</sup> undt deßen erbärmlichen zustandes.

Am heüttigen behttage, conjunctim<sup>248</sup>, zur kirchen. Gott gebe kraft, dem donner seines wortts! undt dempfe die wiederwerttigen!

Extra zu Mittage, gehabt, die Walwitzinn<sup>249</sup>, den hofprediger<sup>250</sup>, undt den Stadtvogt<sup>251</sup>.

A spasso<sup>252</sup> hinaußgeritten, nacher Zeptzig<sup>253</sup>, undt auf meine felder.

Relationes<sup>254</sup>, von Regenspurg<sup>255</sup> undt Kayserliches<sup>256</sup> mandat, contra<sup>257</sup> Zerbst<sup>258</sup>, auch auf mein ansuchen, deßen ich mich, keines weges, zu entsinnen. Die Römisch Königliche capitulation<sup>259</sup>, ist auch ankommen.

Melchior Loyß<sup>260</sup> hat sich wieder eingestellet, mit dilatorischer antworth, vom Nathanael Jahn<sup>261</sup>.

---

238 Zerbst.

239 Jena, Christoph von (1614-1674).

240 Ballenstedt.

241 *Übersetzung*: "des Juli"

242 Schuster, Hans.

243 *Übersetzung*: "über"

244 Dessau (Dessau-Roßlau).

245 Zerbst.

246 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

247 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

248 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

249 Wallwitz, Katharina von, geb. Miltitz (1629-1660).

250 Menzelius, Johann (1596-1671).

251 Reichardt, Georg (gest. 1682).

252 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

253 Zepzig.

254 *Übersetzung*: "Berichte"

255 Regensburg.

256 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

257 *Übersetzung*: "gegen"

258 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

259 Capitulation: Vertrag, (Wahl-)Vereinbarung.

260 Loyß, Melchior (1576-1650).

261 Jahn, Nathanael.

## 07. Juli 1653

[[380v]]

2 den 7. Julij<sup>262</sup>; 1653.

<21 großvogel von Ballenstedt<sup>263</sup> .>

Antworth, vom hertzogk Rudolf Augusto, von Braunschweig<sup>264</sup>, auß Wolfenbüttel<sup>265</sup>, wegen der Barbyschen<sup>266</sup> fehren. Sie bleiben, auf ihren 5 augen. Die pumpsägke, opiniastriren<sup>267</sup> sich! Pacience<sup>268</sup> !

~~Martin haug~~<Märtin haugk<sup>269</sup> > der lackay, hat sich wol eingestellet, (Gott Lob,) nach dem er 300 {Thaler}, dorthin getragen, zu bezahlung einer krähmerinn schuldt, wegen Madame<sup>270</sup>:

Schreiben, undt berichtt, von Ballenstedt, von Tobias Steffek von Kolodey<sup>271</sup>.

<sup>272</sup> Daß am Dienstag bey früher tageszeit die jungen printzen<sup>273</sup> nebst dero Comitatz<sup>274</sup> von Ballenstedt nach dem Regenstein<sup>275</sup> zu sich begeben, alles daselbst bey schönem hellen wetter mit vergnügung besichtiget, vnd nach gehendts nach gehaltener kalten küche zu Blankenburg<sup>276</sup> bey den Fürstlich Braunschweigischen holtzfactorn Rosenthalern noch selbigen tages nacher Werningeroda<sup>277</sup> vnd fürters<sup>278</sup> bis vff Ilsenburg<sup>279</sup> gereiset, daselbst Ihrer fürstlichen gnaden liebden spat ankommen, vnd fast vnbekant im wirtshauß logiret, Sint<sup>280</sup> emal der harz Graff von Stolberg<sup>281</sup> nicht einheimisch, sondern über 8 wochen hero mit dero Gemahlin<sup>282</sup> vnd Comitatz<sup>283</sup> am Reinstrom<sup>284</sup> sich befunden. Gestriges Mittwochs nun bey anbrechendem tag ist die reise von Ilsenburg nach

---

262 Übersetzung: "des Juli"

263 Ballenstedt.

264 Braunschweig-Wolfenbüttel, Rudolf August, Herzog von (1627-1704).

265 Wolfenbüttel.

266 Barby, Grafschaft.

267 opiniastriren: hartnäckig auf etwas bestehen/beharren.

268 Übersetzung: "Geduld"

269 Haug, Martin.

270 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

271 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

272 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

273 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

274 Comitatz: Begleitung, Gefolge, Geleit.

275 Regenstein, Burg.

276 Blankenburg (Bad Blankenburg).

277 Wernigerode.

278 fürters: über das.

279 Ilsenburg.

280 sint(er): seit.

281 Stolberg-Wernigerode, Heinrich Ernst, Graf von (1593-1672).

282 Stolberg-Wernigerode, Anna Elisabeth, Gräfin von, geb. Gräfin von Stolberg-Ortenberg (1624-1668).

283 Comitatz: Begleitung, Gefolge, Geleit.

284 Rhein, Fluss.

dem Plockersberg<sup>285</sup> hinauf in Gottes namen fortgestellt worden. Welche dann sehr beschwerlich vorfiel, weil man nur die helffte des wegcs auf solchen<sup>286</sup> hohen bergk, reitten können, die übrige helfte [[381r]]<sup>287</sup> aber zu fuß verrichtet werden müßen, der weg war sehr vnwegsam, steinich, morastich, iedoch entlich noch Gotlob glücklich hinauf vollendet, worzu wir dann 4 stunden zubringen müßen, in deme wir vmb 6 uhr früe daselbsten auf der höchsten spitze angelanget. Alß wir hinauf kommen, so befanden wir nicht allein eine solche kelte daroben, daß wir vom reiff fast alle weiß gewesen, sondern es war auch ein solcher dicker dunst vnd nebel, daß wir die wolcken bey vns vnd vnser heubtern saußende durch hülffe des windes hinweg vnd continuirlich vorbeystreichen, bald darauf fieng die Sonn an zu scheinen, da dan solche dicke wolcken sich verlohren, darauf man dan mit höchster bewunderung von solcher großen höhe vmb sich sehen, vnd gleichsam von allen vier winden so viel Provinzien vnd Fürstenthümer des Reichs<sup>288</sup>, wie auch den ganzen harzwald<sup>289</sup> gleichsam in einem augenblick beschauen konte, weil es fast schiene, als wan man vom himmel den gantzen Erdboden vor sich sehe, nicht lang darnach haben sich von denen vnden und ebene zusammen geheufften dünsten abermal solche nebel vnd wolcken zusammen gezogen vnd den berg vmbgeben, daß wir abermals fast in einem augenblick in solcher dunckelheit vns befunden, daß wir einander selbst nicht sehen noch erkennen konten, Aber in einen nun hernach hat sich abermal alles wieder vffgeclärt daß man mit sonderbarer lust in die weite ebene herumb hinwider wol sehen konte, vnd solche abwechßlung des gewitters trieb es so lang alß wir darbey waren, nemblich ein gute stunde lang, also daß man auf derselbigen höhe nicht geringe wunder Gottes, vornemblich des gewitters halben anschauen vnd verspüren muß. Wir haben zwar auf der höhe anders nichts gefunden, als starckes graß, allerley kreiter vnd blumen, wie auch etzliche große steine, allein ganz kein holz oder bäume, insonderheit aber [[381v]] ist ein brunnen quel von schönen klaren wasser einer guten ellen tieff zu sehen, vnd daselbst zu finden gewesen, Nach solcher besichtigung nun haben wir vnß bey zimlichem feinem wetter widerum von dem berge<sup>290</sup> hinab begeben. vnd innerhalb 3 stunden wiederum vnten zu Ilsenburg<sup>291</sup> reittende vnd gehende, seind wir glücklichen angelanget dem lieben Gott sey dafür gedancket, daß *Jhre fürstlichen gnaden*<sup>292</sup> die lieben Printzen beyderseits solche vnwegsame vnd vngebauete hin vnd herweise fein wol content<sup>293</sup> gedultig vnd in guter gesundheit verrichtet. er wolle dieselbe ferner viel lange Jahr bey gutem selbsterwünschtem wolergehen gneiglich vnd väterlich erhalten. Alß *Jhrer fürstlichen gnaden liebden* nun zu Ilsenburg daß mittagsmahl eingenommen, seind dieselbe hernacher mit dero comitat<sup>294</sup> von dannen abgereiset vnd darauf gestern spatens abends nach 9 uhr, Gottlob, glücklich wieder zu Ballenstedt<sup>295</sup> angelanget. heut früe ist Printz Victor Amadeus ausgeritten, vogel zu schießen vnd hat vmb Riedern herumb 21 vogel nebst einer türteltaube einbracht, so Jfgl

---

285 Brocken, Berg.

286 Schreiberwechsel zu Christian II.

287 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

288 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

289 Harz.

290 Brocken, Berg.

291 Ilsenburg.

292 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

293 *Übersetzung*: "zufrieden"

294 Comitatus: Begleitung, Gefolge, Geleit.

295 Ballenstedt.

hiermit in guter gesundheit zu verzehren gehorsamblich überschickt worden. Sonst seind *Jhrer fürstlichen gnaden liebden* beederseits vorhabens morgen (*Gebe Gott*) gegen Elbingeroda<sup>296</sup> sich miteinander zu begeben vnd daselbst auch ezliche rariteten vnd denkwürdige sachen zu besehen, Gott gebe ferner zu glügk. Nach diesem allem werden wir ob Got wil vnser wiederhinabkunfft zu *Euer fürstlichen gnaden Liebden* schuldigermaßen nicht lang differiren<sup>297</sup>.

## 08. Juli 1653

<sup>298</sup> ♀ den 8<sup>ten</sup>: Julij<sup>299</sup>; 1653.

A spasso<sup>300</sup> hinauß, auf meine breitten<sup>301</sup>, da michs gefrewet, daß der liebe Segen Gottes, im felde stehet, undt reiff wirdt, hingegen geschmertzet, das er durch die ungehor [[382r]] sahmen herrendienster, undt durch eigenNützige leütte, einzubringen, verseümet, undt verzögert wirdt. Nihil est, ab omnj parte, beatum!<sup>302 303</sup> Gott mache mir doch, mein volgk willig, undt undterthan!

Darnach, bin ich, en passant<sup>304</sup>, frühe, bey dem guten alten hofmeister Einsidel<sup>305</sup>, gewesen. habe denselben gar verendert, undt dem tode nahe zu sein, gefunden. Die Mattigkeitt ist groß, keine kräfte mehr vorhanden, nur hautt, undt knochen, an seinem leibe. kein eßen, will mehr enhinder. Die facultas respirandj<sup>306</sup>, wirdt ihme schwehr. Die innerliche, undt eüßerliche Schwachheiten, an ihme, mögen groß sein, sonderlich, die wunden am creütz, da er sich wundt gelegen, undt etwas verwehrloset worden, daß ich besorge, der kalte brandt schlage mitt zu. Die Natur, will schwach werden, so vielen anstößen, zu widerstehen. Die Sprache, wirdt auch unvernemlich, wiewol das Judicium annoch gut ist, undt er weiß sich schön zu trösten, auch seinen willen, in Gottes willen, zu resioniren. Gott wolle ihn <durch seinen *heiligen* Geist in seinem Matten her[tzen]> stärgken, trösten, kräftigen, vol[??] durch Jesum Christum<sup>307</sup>, unseren Sehligmacher, A[men!]

[[382v]]

Antworth, von Gohta<sup>308</sup>, vom hertzog Ernsts<sup>309</sup> *Liebden* en termes avaricieux, et peu raysonnables!<sup>310</sup>

---

296 Elbingerode.

297 differiren: verschieben.

298 Schreiberwechsel zu Christian II.

299 *Übersetzung*: "des Juli"

300 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

301 Breite: Feld.

302 *Übersetzung*: "Nichts ist in jeder Hinsicht glücklich!"

303 Zitat aus Hor. carm. 2,16,27f. ed. Fink 2002, S. 120f..

304 *Übersetzung*: "im Vorübergehen"

305 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

306 *Übersetzung*: "Fähigkeit zu atmen"

307 Jesus Christus.

308 Gotha.

309 Sachsen-Gotha, Johann Ernst, Herzog von (1641-1657).

310 *Übersetzung*: "in geizigen und wenig nachvollziehbaren Worten"

Avis<sup>311</sup> von hartzgeroda<sup>312</sup>, undt Erfurd<sup>313</sup>. 1. Daß die Kayserlichen Mayestäten<sup>314</sup> von Regenspurg<sup>315</sup> hinweg eilen, undt den newen Römischen König<sup>316</sup> daselbst laßen wollen, vielleicht umb des Türgken<sup>317</sup> willen. Die Kayserliche confirmation<sup>318</sup> über den Landttagsschluß<sup>319</sup> sol ia nun erfolget sein. Gott gebe (schreibet Caspar Pfaw<sup>320</sup> paßionirt!) daß sich die Zerbster<sup>321</sup>, recht darein schigken, undt für andern ungelegenheiten, hüten mögen! Sie haben, (meldet er also ferner!) durch ihre widersetzlichkeit daß wergk, nach wuntzsch, in eines größeren handt gespielet, werden es (wie er meinet) gegen die posteritet, schwehr zu verantworten haben. Mâ io; sono d'altra opinione<sup>322</sup> ! 2. Allem ansehen nach, sol der Reichßtag zu Regenspurg sich baldt endigen, weilln man auf deputationen, undt durch deren abhandlung, ziehlet. Doch (meynet man) es werde der Kayser schwehrlich, vor Michaelis<sup>323</sup> abraysen.

Der Schweitzer<sup>324</sup> krieg, ist (Gott lob) so viel als beygelegt.

In Frangkreich<sup>325</sup> ist man zu felde wiederumb. Der [König<sup>326</sup>] sol Rethel<sup>327</sup> belägert haben, und die Printzen<sup>328</sup>, [Bordeaux<sup>329</sup>] entsetzen wollen.

[[383r]]

Mit dem Holländischen<sup>330</sup> wesen, siehets gefährlich auß. Die Staaden<sup>331</sup>, leiden einen verlust, nach dem andern, undt in dem Lande, ist der gemeine Mann schwührig, wegen der vielen vflagen. Die Spannischen<sup>332</sup> lawren darauf, animiren sich, auf gute hofnung. herr omnes<sup>333</sup>, will haben, der gute Admiral Tromp<sup>334</sup>, soll beßer victorisiren<sup>335</sup>. Nota Bene<sup>336</sup> [:] die Türgken<sup>337</sup>, sollen in

---

311 *Übersetzung*: "Nachricht"

312 Harzgerode.

313 Erfurt.

314 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657); Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

315 Regensburg.

316 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

317 Osmanisches Reich.

318 Confirmation: Bestätigung.

319 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

320 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

321 Zerst.

322 *Übersetzung*: "Aber ich bin anderer Meinung"

323 Michaelistag: Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September).

324 Schweiz, Eidgenossenschaft.

325 Frankreich, Königreich.

326 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

327 Rethel.

328 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

329 Bordeaux.

330 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

331 Niederlande, Generalstaaten.

332 Spanien, Königreich.

333 *Übersetzung*: "jedermann"

334 Tromp, Maarten Harpertzoon (1598-1653).

335 victorisiren: siegen, siegreich sein.

die 60000 stargk, in Friaul<sup>338</sup> eingefallen sein. Darumb ist der graf von Buchhajm<sup>339</sup> eilends von Regenspurg<sup>340</sup> abgerayset, die defension zu beobachten, zu derer behauptung, viel Kayserliche<sup>341</sup> völgker<sup>342</sup>, hin: undt her, im anzuge sein. *perge*<sup>343</sup> *et cetera*

Der gute allte hofmeister Einsidel<sup>344</sup>, hat heütte gegen 9 uhr, noch communicirt, undt darzu den hofprediger<sup>345</sup> erfordern laßen, auch sein elltestes töchterlein<sup>346</sup>, von 12 iahren, hat mittcommuniciret undter andern, zum ersten mahl. Gott gebe zu glügk! segen! undt fernerer erbawung im wahren Christenthumb! undt in aller Gottsehligeit!

Risposta<sup>347</sup> von Jehna<sup>348</sup>, von Zerbst<sup>349</sup>, durchn Bötticher<sup>350</sup>, mit *Zerbster*<sup>351</sup> bier. La pauvre ville, de Zerbst, sera contrainte, par ün Mandat Imperial, a signer, (contre sa volontè) la Conclüision, de nostre Diète Provinciale!<sup>352</sup> summum Jus<sup>353</sup> !

Mit Madame<sup>354</sup> außgefahren, sero<sup>355</sup>, nacher Zeptzig<sup>356</sup>; undt Palbergk<sup>357</sup>.

## 09. Juli 1653

[[383v]]

h den 9<sup>ten</sup>: Julij<sup>358</sup>; 1653.

Mein CammerPage, Albrecht Sekerka<sup>359</sup>, hat sich von seiner Dreßenischen<sup>360</sup> [!] rayse, (von der er gestern abendt, wol wiederkommen) diesen Morgen wieder eingestellt.

---

336 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

337 Osmanisches Reich.

338 Friaul (Friuli).

339 Puchheim, Johann Christoph, Graf von (1605-1657).

340 Regensburg.

341

342 Volk: Truppen.

343 *Übersetzung*: "usw."

344 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

345 Menzelius, Johann (1596-1671).

346 Bellersheim, Anna Christina von, geb. Einsiedel (1642-1686).

347 *Übersetzung*: "Antwort"

348 Jena, Christoph von (1614-1674).

349 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

350 Schuster, Hans.

351 Zerbst.

352 *Übersetzung*: "Die arme Stadt Zerbst wird durch ein kaiserliches Mandat (gegen seinen Willen) dazu gezwungen den Beschluss unseres Landtags zu unterzeichnen."

353 *Übersetzung*: "höchstes Recht"

354 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

355 *Übersetzung*: "später"

356 Zepzig.

357 Baalberge.

358 *Übersetzung*: "des Juli"

359 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).

360 Dresden.

In Oeconomij<sup>361</sup> : undt rechnungssachen laboriret. Doctor Fischern<sup>362</sup>, bey mir gehabt, zu conversiren, extra. Postea<sup>363</sup> : Steffan Eberling<sup>364</sup>, von Deßaw<sup>365</sup>.

Schreiben, von meinem Bruder *Fürst Friedrich*<sup>366</sup> mit bericht, wie der pabst<sup>367</sup> anathematizirt, undt condemnirt<sup>368</sup>, die libertatem Ecclesiae Gallicanæ<sup>369</sup>, undt die Theses<sup>370</sup>, welche statujret Cornelius Jansenius Episcopus Jprensus, in seinem außgegangenen Augustino, darinnen gleichwol gute heylsahme lehre endthalten. *perge*<sup>371</sup> Mundus vult decipj!<sup>372 373</sup>

Avis<sup>374</sup>: daß die durch die Hällischen<sup>375</sup>, undt Deßawischen<sup>376</sup> Gesandten, (alß Alvenßleben<sup>377</sup>, undt Paris Werder<sup>378</sup>) zu Wolfenbüttel<sup>379</sup>, gesuchte vereinigung zwischen hertzog Christian, von Mecklenburg<sup>380</sup> undt seiner gemahlin<sup>381</sup>, noch nicht succediret<sup>382</sup>, ob schon auch, der Superintendens<sup>383</sup> von Deßaw, Raumerus<sup>384</sup>, darzu gezogen worden, sondern [[384r]] man hat es auf die außgelaßene Kayserliche<sup>385</sup> Commission<sup>386</sup>, (so auf den Churfürsten von Brandenburg<sup>387</sup> auf den hertzogk Augustum von Braunschweig<sup>388</sup>, undt auf den hertzogk Friederich von hollstein Gottorf<sup>389</sup>, gerichtet,) undt auf deren außschlag, gestellet. Gott gebe succeß<sup>390</sup>! undt rechtmeßige erörterung, oder endtscheidung.

---

361 *Übersetzung*: "Wirtschafts-"

362 Fischer, Levin.

363 *Übersetzung*: "Später"

364 Eberling, Stephan.

365 Dessau (Dessau-Roßlau).

366 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

367 Innozenz X., Papst (1574-1655).

368 condemniren: verurteilen, verdammen.

369 *Übersetzung*: "Freiheit der "

370 *Übersetzung*: "Thesen"

371 *Übersetzung*: "usw."

372 *Übersetzung*: "Die Welt will betrogen werden!"

373 Zitat aus Franck: Paradoxa, Nr. 238, S. 357.

374 *Übersetzung*: "Nachricht"

375 Halle (Saale).

376 Dessau (Dessau-Roßlau).

377 Alvensleben, Gebhard von (1618-1681).

378 Werder, Paris von dem (1623-1674).

379 Wolfenbüttel.

380 Mecklenburg-Schwerin, Christian Ludwig I., Herzog von (1623-1692).

381 Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1615-1666).

382 succediren: erfolgreich sein, Glück haben.

383 *Übersetzung*: "Superintendent"

384 Raumer, Georg (1610-1691).

385 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

386 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

387 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

388 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

389 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich, Herzog von (1635-1654).

390 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

Mès Conseillers m'ont èscrit, se trouvang offensè de la fùrie d'Hünike<sup>391</sup>, & de Hammeln<sup>392</sup>.<sup>393</sup>  
perge<sup>394</sup>

In gartten, avec Madame<sup>395</sup>; avant soupper<sup>396</sup>. perge<sup>397</sup>

Martin Nickel<sup>398</sup> ist wiederkommen, ex<sup>399</sup> Halle<sup>400</sup> avec lettres inüttilles, mais considerables<sup>401</sup> !

Meine Söhne<sup>402</sup>, haben sich diesen spähten abendt, auch (Gott lob!) wieder eingestellt. perge<sup>403</sup> et  
cetera

## 10. Juli 1653

© den 10<sup>ten</sup>: Julij<sup>404</sup>; 1653.

Abermahlige Relation<sup>405</sup> von Regenspurg<sup>406</sup> die 28<sup>te</sup>. Es gibt noch immerdar Session<sup>407</sup> Streitt, undt  
Newe præjudicia<sup>408</sup>. Die Newen häuser, wollen sich hervor dringen. Die Proposition, ist noch vfm  
Rahthause, geschehen. Chur Cölln<sup>409</sup>, hat sich absentiret, undt ist, nach genommenem abschiede,  
gar verrayset. Die Gernrödische<sup>410</sup> sache, ist in favorem<sup>411</sup> unsers Fürstlichen hauses<sup>412</sup>, dem  
instrumento pacis<sup>413</sup> gemäß, verabschiedet. Vor den Römischen König<sup>414</sup>, sol auch, daß gemeine  
gebeht, gehalten werden. Schweden<sup>415</sup> ist wegen Pommern<sup>416</sup>, vor Chur Brandenburg<sup>417</sup> Liebden  
geseßen.

---

391 Hünicke, Christoph Georg von (1603-1679).

392 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

393 *Übersetzung*: "Meine Räte haben mir geschrieben, dass sie sich der Wut Huenickes und Hammels ausgesetzt wiederfinden."

394 *Übersetzung*: "usw."

395 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

396 *Übersetzung*: "mit Madame vor dem Abendessen"

397 *Übersetzung*: "usw."

398 Nickel, Martin (2) (geb. 1630).

399 *Übersetzung*: "aus"

400 Halle (Saale).

401 *Übersetzung*: "mit nutzlosen, aber denkwürdigen Briefen"

402 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

403 *Übersetzung*: "usw."

404 *Übersetzung*: "des Juli"

405 Relation: Bericht.

406 Regensburg.

407 Session: Sitz, Platz.

408 *Übersetzung*: "Nachteile"

409 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

410 Gernode.

411 *Übersetzung*: "zugunsten"

412 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

413 *Übersetzung*: "Friedensinstrument"

414 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

415

Zur kirchen, conjunctim<sup>418</sup> gezogen.

[[384v]]

Der hofmeister Einsidel<sup>419</sup>, lieget heütte, wie in agone<sup>420</sup>! Man hat allgemeines gebeht, auf der Cantzel, undt sonsten gehalten. Gott verkürtze ihm, seine quahl, undt todesnoth! Gott laße ihm die große angst erleichtern, undt führe ihn, auß nöhten! vergebe ihm seine Sünde, undt laße seine Sehle, durch die *heiligen* Engell in Abrahams<sup>421</sup> Schooß, tragen! Er ist ein Gottsförchtiger frommer, aufrichtiger Mann gewesen, hat mir trewlich gediehnet, undt keinen Menschen, (mit willen!) erzörnet. Ich zweifele nicht, er werde zum friede kommen, undt ruhen in seiner kammer, auch ewig sehlig werden! Er ist schon ein 4 iahr hero, mit Sterbenßgedanken umbgegangen, undt hat sich mit schönen gedanken, büchern, undt anhörung Göttliches wortts, stattlich darzu præpariret, auch in seiner krankheit, schön consoliret<sup>422</sup>.

[[385r]]

Es thut wehe, einen 15iährigen Allten trewen diehner<sup>423</sup>, (welcher lieb, undt leidet, mit mir außgestanden) zu verliehren, undt schmerzset sehr, daß (unerachtet meiner großen vorSorge) er mag sein, wegen seines vfgelegenenen Schadens, verwahrloset worden, Gott erbarme es! undt ersetze die vacirende<sup>424</sup> stelle! Er wolle auch, die affligirte<sup>425</sup> kinder<sup>426</sup>, und wittwe<sup>427</sup> trösten!

Extra zu Mittage die Wallwitzinn<sup>428</sup>, undt häuptmann, Daniel Rindtorff<sup>429</sup>, (meines Abrahams Rjndtorf<sup>430</sup> bruder) gehabt, jtem<sup>431</sup>: *Tobias Steffeck von Kolodey*<sup>432</sup> perge<sup>433</sup>

Nachmittags cum filijs<sup>434 435</sup>, undt 2 töchtern, wieder zur kirchen. Meine Söhne, haben allerley zu erzehlen gewußt, von ihrer rayse, an den Blockerßbergk<sup>436</sup>, jtem<sup>437</sup>: nacher Elbingeroda<sup>438</sup>,

---

416 Pommern, Herzogtum.

417 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

418 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

419 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

420 *Übersetzung*: "im Todeskampf"

421 Abraham (Bibel).

422 consoliren: trösten.

423 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

424 vaciren: frei oder unbesetzt sein.

425 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.

426 Bellersheim, Anna Christina von, geb. Einsiedel (1642-1686); Einsiedel, Anna Elisabeth von (1651-1734);

Einsiedel, August Ludwig von (1644-1707); Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

427 Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt (gest. 1700).

428 Wallwitz, Katharina von, geb. Miltitz (1629-1660).

429 Rindtorf, Daniel von (ca. 1600-1679).

430 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

431 *Übersetzung*: "Ebenso"

432 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

433 *Übersetzung*: "usw."

434 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

435 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

436 Brocken, Berg.

437 *Übersetzung*: "ebenso"

438 Elbingerode.

an Buhmannshöle<sup>439</sup>, item<sup>440</sup>: auf den Reigenstein<sup>441</sup>, undt waß Sie vor rariteten gesehen. Gott laße ihnen, diese rayse, wol bekommen! undt daß ihnen, die geschwinde verenderung der luft, undt Nebeldünste, (so Sie, auf dem Brogken, oder Blockerßberge, erlitten, undt außgestanden) unschädlich, undt an ihrer ferneren gesundtheitt, undt leben, unnachtheilig sein möge! Sonst saget *Doctor Fischer*<sup>442</sup>, die lufft auff der höhe des Brogken, seye gar gesundt, in *media regione aeris*<sup>443</sup>, undt mache guten appetit [[385v]] zum eßen, wann einer schon den Appetit, verlohren hette? Allein, wann man sich erhitzt hette, hinauf zu steigen, müßte man nicht baldt tringken, auch nicht allen waßern daroben trawen, sonst dürfte man seine gesundtheitt verschertzen, wie ohne daß, überall geschicht, wenn man allzuhastig tringket, da man erhitzt jst! undt nicht alle waßer, seindt rein, undt heylsam, zu tringken.

Mit meinem fuchß, hat sichs heütte wieder gar schlecht ahngelaßen, & on hayt les hommes, et les animaulx auxquels l'on ne peüt, nj veüt ayder! Je parle dés serviteürs, paresseüx, crüels, & malaffectionnéz<sup>444</sup>!

Diesen abendt, umb 9 uhr, ist der fromme redliche allte Mann, mein gewesener Raht, undt Hofmeister, Heinrich Friederich, von Einsidel<sup>445</sup>, undter dem eyferigen gebeht, der umbstehenden, nach langwieriger außgestandener krankheitt, Schmerzen, undt Mattigkeitt, Christlich, undt Sanft, undt also, (ungezweifelter zuversicht nach!) Sehlig verschieden.

[[386r]]

Gott laße seine<sup>446</sup> Sehle, in Abrahams<sup>447</sup> Schooß, wol ruhen! undt gebe ihm, undt allen Außerwehlten, an iehnem großen, undt herrlichen tage, (da unsere leiber, mit den Sehlen, wieder vereiniget werden sollen,) die sehlige aufferstehung, zum ewigen leben, Amen!

Durch seinen abgang, (wiewol dem Sehligen Mann, wol geschehen, undt der himmlische wechßel in seinem erlebten 71iährigen allter, nicht zu mißgönnen!) verliehre ich gleichwol, einen vornehmsten Rath, hofofficirer, undt Seüle des hofs. Es gibt immerdar, zu hofe, viel zu thun. Die leüttlin, lleben bißweilen, die unordnungen. Die Stelle kan so baldt, undt so wol, mit allen umbstenden, nicht füglich, wieder ersetzt werden. Er wahr meiner sachen inne, hatte schöne wißenschaften<sup>448</sup>, erfahrung, verstandt, trewe aufrichtigkeitt, undt die rechtschaffene, begierde, seinen herren wol, undt redlich, zu dienen. Wahr Gottesförschtig, gewißenhaft, fleißig, undt resolvirt recht zu thun, es möchte auch der argen weltt, wol oder übel gefallen. Gott hat ihn derowegen, auch (unzweifelich) lieb gehabt, undt zum friede mit den gerechten kommen, undt in ihren kammern,

---

439 Baumannshöhle (Höhle).

440 *Übersetzung*: "Ebenso"

441 Regenstein, Burg.

442 Fischer, Levin.

443 *Übersetzung*: "in der Mitte der Luft"

444 *Übersetzung*: "und man hasst die Menschen und die Tiere, welchen man weder helfen kann noch will. Ich spreche von faulen, grausamen und lieblosen Dienern"

445 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

446 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

447 Abraham (Bibel).

448 Wissenschaft: Kenntnis, Wissen.

mitt ruhen lassen. Er hat in die 36iahr lang, meinem herrnvatter<sup>449</sup> Selhig undt mir, in Emptern, undt zu hofe, gediehnet.

## 11. Juli 1653

[[386v]]

ᵐ den 11<sup>ten</sup>: Julij<sup>450</sup>; 1653.

Dieweil meine tochter, Ernesta Augusta<sup>451</sup>, am dreytägigen fieber, krank worden, Alß hat man den Medicum<sup>452</sup>, Doctor Fischer<sup>453</sup>, erfordert. Derselbe, tröstet gar wol. Gott wolle es bestetigen!

Fürst Augustus<sup>454</sup> lebet abermalß erinnerung thun, iedoch, mitt reserve. 1. seiner fühlenden unpaßligkeit; 2. undt der enge seines hauses, dieweil Fürst Hanß<sup>455</sup>, mit dero gemahlin<sup>456</sup> auch sol hinüber kommen.

Nachmittagß, habe ich Carl Ursinus<sup>457</sup> in der schule, mit Magister Menzelius<sup>458</sup> wie er im Lateinischen aufgesaget, zugehöret.

Schreiben, von Croßen<sup>459</sup>. perge<sup>460</sup>

Die Avisen<sup>461</sup> geben:

Daß die Proposition zu Regenspurg<sup>462</sup> geschehen seye! Das Chur Brandenburg<sup>463</sup> in völliger posseß<sup>464</sup> hindterPommerns<sup>465</sup>. Das die Chur: undt Fürsten, von Regenspurg weg eilen. Daß der Türcke<sup>466</sup> mit 60000 Mann in Friaul<sup>467</sup>, eingefallen, undt ihnen der Kayser<sup>468</sup>, 20000 entgegen geschickt. Cromwell<sup>469</sup> agirt pro libitu<sup>470</sup>, zu Londen<sup>471</sup>. Die Staaden<sup>472</sup> submittiren<sup>473</sup> sich ihme, zum frieden. Dennemarck<sup>474</sup> assistiret, den unirten Provintzien<sup>475</sup>.

---

449 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

450 Übersetzung: "des Juli"

451 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

452 Übersetzung: "Arzt"

453 Fischer, Levin.

454 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

455 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

456 Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1630-1680).

457 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

458 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

459 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

460 Übersetzung: "usw."

461 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

462 Regensburg.

463 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

464 Posseß: Besitz.

465 Hinterpommern, Herzogtum (Brandenburgisch Pommern).

466 Osmanisches Reich.

467 Friaul (Friuli).

468 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

469 Cromwell, Oliver (1599-1658).

Schweden<sup>476</sup>, hat den Spanischen<sup>477</sup> Ambassador<sup>478</sup> wieder abgefertiget.

[[387r]]

In Polen<sup>479</sup>, ist große furchtt, vorm Moßkowiter<sup>480</sup>, Tartarn<sup>481</sup>, Cosagken<sup>482</sup>, Türgken<sup>483</sup>. Die pest graßiret wiederumb. Der iunge Chmielinßky<sup>484</sup>, sol vom Ragozzi<sup>485</sup>, undt Woywoda in der Moldaw<sup>486</sup>, geschlagen sein, wie auch, der alte hospodar in der Wallachey<sup>487 488</sup>, von ihnen, vertrieben. Der Moßkowitische gesandte<sup>489</sup> sucht Schmolenßko<sup>490</sup>, undt Siverien<sup>491</sup>, oder krieg.

Der Pabst<sup>492</sup> coyonnirt<sup>493</sup> seine Münchsorden, anathematizirt des bischofs<sup>494</sup> von ypern<sup>495</sup> schriften, de Gratia<sup>496</sup>, welche doch des Sankt Augustinj<sup>497</sup> episteln, undt Sankt Paulj<sup>498</sup>, an die Römer, gemeß, undt opprimirt<sup>499</sup> die libertatem Ecclesiae Gallicanae

Bourdeaux<sup>500</sup>, wirdt von Spanien<sup>501</sup>, zu waßer endtsetzt. Die Printzen<sup>502</sup>, so wol alß der König<sup>503</sup> machen sich, gegen einander, mit armèen, considerabel.

---

470 *Übersetzung*: "nach Belieben"

471 London.

472 Niederlande, Generalstaaten.

473 submittiren: unterwerfen.

474 Dänemark, Königreich.

475 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

476 Schweden, Königreich.

477 Spanien, Königreich.

478 Brun, Antoine (1599-1654).

479 Polen, Königreich.

480 Moskauer Reich (Großrussland).

481 Krim, Khanat.

482 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

483 Osmanisches Reich.

484 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsh (1632-1653).

485 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

486 #tefan, Gheorghe (gest. 1668).

487 Lupu, Vasile (ca. 1595-1661).

488 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um den alten Fürsten von Moldau.

489 Puschkin, Grigorij Gawrilowitsch (ca. 1605-1656).

490 Smolensk, Fürstentum.

491 Sewerien, Fürstentum.

492 Innozenz X., Papst (1574-1655).

493 coyonniren: schimpflich behandeln.

494 Jansenius, Cornelius (1585-1638).

495 Ypern (Ieper).

496 *Übersetzung*: "von der Demut"

497 Augustinus, Heiliger (354-430).

498 Paulus, Heiliger.

499 opprimiren: unterdrücken.

500 Bordeaux.

501 Spanien, Königreich.

502 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

503 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

König, in Portugall<sup>504</sup>, offerirt seine tochter<sup>505</sup>, dem Könige in Frankreich mit 6 millionen, brauttschatz. Chur Pfaltz<sup>506</sup>, hat im geldtaußwerfen, einen fall vom pferde, gethan, undt sein pferdt, hat einen Stich im halß, bekommen.

Er hat sich, mit Pfaltz lauttern<sup>507</sup> amice<sup>508</sup> undterredet, iedoch vorbeheldlich ihrer differentzien.

In Preußen<sup>509</sup>, ist Goldstein<sup>510</sup>, undt andere vornehme leütte, gählingen<sup>511</sup> gestorben.

## 12. Juli 1653

[[387v]]

σ den 12<sup>ten</sup>: Julij<sup>512</sup>; 1653.

In den gesterigen avisen<sup>513</sup>, wurde auch gemeldet, von dem großen luxu<sup>514</sup>, undt pracht, so zu Dreßden<sup>515</sup>, auf den Johannistag<sup>516</sup>, getrieben worden, einem convivio<sup>517</sup>, von 600 Speisen, mit fewerwergken, balletten, Comædien, zielschießen, undt andern vergänglichen kostbahrkeitten!

In der Schweitz<sup>518</sup>, werden die Rebellen, nacheinander justificiret<sup>519</sup>, undt die empörung gestillet.

heütte hat sich allhier, zu Bernburgk<sup>520</sup>, præsentirt, ein zwerg mit 4 füßen, seines alters, 27 iahr, der stehet mit seinen hüften, auf einem leüchter, undt mit den 4 füßen in der höhe, thut zimliche Sprünge, mit händen, undt füßen. Er hat auch einen hammel, oder Schaaf, mit 6 füßen, undt 2 Schwäntzen, an zweyen füßen, als Adlers klawen, zu sehen. Jst aber todt.

Sie spiehlen auch comedien, mit puppen, undt auß der großen taschen.

Man hat Sie, nach der mahlzeit kommen, undt agiren laßen. Hanß Berndts<sup>521</sup>, ist Nachmittage, bey Mir, gewesen.

## 13. Juli 1653

---

504 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

505 Katharina Henrietta, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Infantin von Portugal (1638-1705).

506 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

507 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).

508 *Übersetzung*: "freundschaftlich"

509 Preußen, Herzogtum.

510 Goltstein, Johann Arndt von (1606-1653).

511 gähling: plötzlich, unversehens.

512 *Übersetzung*: "des Juli"

513 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

514 *Übersetzung*: "Überfluss"

515 Dresden.

516 Johannistag: Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni).

517 *Übersetzung*: "Gastmahl"

518 Schweiz, Eidgenossenschaft.

519 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.

520 Bernburg.

521 Berndt, Johann.

[[388r]]

☿ den 13 Julij<sup>522</sup>; 1653.

Depesche Megapolitaine<sup>523</sup>, & Marchienne<sup>524</sup>, que Dieu benie!<sup>525</sup>

*Nota Bene*<sup>526</sup> *Nota Bene*<sup>527</sup> *Nota Bene*<sup>528</sup> [:] *Avis*<sup>529</sup> von Plötzkaw<sup>530</sup>, daß die Engellische<sup>531</sup> Flotta<sup>532</sup>, so eine zeithero, vor den holländischen<sup>533</sup> hafen gelegen, von den Holländern, (so bey gutem favorablen winde, mit großer furie, vf den feindt außgelauffen), totaliter<sup>534</sup> geschlagen, undt dißipirt<sup>535</sup> worden, undt wehre numehr nicht zu zweifeln, die Engelländer, würden darob sein, damit ehist, ein guter friede erfolge. Gott gebe solchen, daß er nicht böse, sondern guht, undt der kirchen ersprißlich † seye! auch, das die gerechte sache, den obsieg behalte! Gott seye lob, undt dangk gesagt, vor seine herrliche gnade! Er gebe doch ferner, seinem rechtgläubigen häuflein, glück! undt sieg! Segen! undt succeß<sup>536</sup>! undt erhalten Sie, in seiner warheit, in friede, undt eintracht! in Christlicher liebe, gegen den <nohtleidenden> Nechsten. *perge*<sup>537</sup>

Rotta è l'alta Colonna, e'l verde Lauro, Che facean ombra, al mio stanco pensiero, E ristorar no'l può; Terra, ne impero, Ne gemma Oriental, nè forza d'auro!<sup>538</sup>

E se consentimento è di destino! Che poss io piu ch'havere l'alma trista! Humidj gl'occhj sempre; e'l viso chino! Ô nostra Vita, ch'è si bella in Vista; Come perde agevolmente, in un mattino? Quel ch'in molt'anni, a gran pena s'achuista.<sup>539</sup>

## 14. Juli 1653

[[388v]]

---

522 *Übersetzung*: "des Juli"

523 Mecklenburg, Herzogtum.

524 Mark, Grafschaft.

525 *Übersetzung*: "Mecklenburgische und Märkische Abfertigung, die Gott segne!"

526 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

527 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

528 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

529 *Übersetzung*: "Nachricht"

530 Plötzkau.

531 England, Königreich.

532 *Übersetzung*: "Flotte"

533 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

534 *Übersetzung*: "gänzlich"

535 *dissipiren*: zerstreuen, auflösen.

536 *Succeß*: Erfolg, glücklicher Ausgang.

537 *Übersetzung*: "usw."

538 *Übersetzung*: "Zerbrochen ist die hohe Säule und der grüne Lorbeer, der einen Schatten auf meinen müden Gedankenn geworfen hat, und ihn nicht wiederherstellen kann; weder die Erde noch die Herrschaft, noch ein orientalischer Edelstein, noch eine goldene Macht [kann dies]!"

539 *Übersetzung*: "Und wenn die Zustimmung vom Schicksal kommt? Was kann ich mehr tun, als eine traurige Seele zu haben? Die Augen immer feucht und das Gesicht geneigt! Unser Leben, das so schön ist im Anblick; wie leicht verliert es sich an einem Morgen? Das, was in vielen Jahren mit großem Schmerz verloren gegangen ist."

24 den 14<sup>den</sup>: Julij<sup>540</sup>; 1653.

Trawriger aviß<sup>541</sup>, von der hertzogin zu Sonderburgk<sup>542</sup> daß ihr herr, hertzogk Johann Christian<sup>543</sup>,  
Sehlig todes verblichen. Gott tröste die affligirten<sup>544</sup>! Jst meiner *herzlieb(st)en* gemahlin<sup>545</sup> Bruders  
*Sehlig* hertzog Alexandrj<sup>546</sup>, weilandt hertzogs zu Schließwyck hollstein Sohn, undt mir wol bekandt  
gewesen. *perge*<sup>547</sup> Transeundum est!<sup>548</sup> Quo fata trahunt; retrahuntque, sequamur.<sup>549 550</sup>

Bartoldt Schrimppf<sup>551</sup>, der kalendermacher, ist von Hall<sup>552</sup>, undt Plötzkaw<sup>553</sup>, herüber kommen.

J'ay écrit a Venise<sup>554</sup>, & à Crossen<sup>555 556</sup> *perge*<sup>557</sup> *et cetera*

Victualien von Ballenstedt<sup>558</sup> in geringer quantitet. *perge* Patientia<sup>559</sup>! ists nicht mit Scheffeln, so  
ists mit leffeln.

## 15. Juli 1653

25 den 15. Julij<sup>560</sup>; 1653.

Bartoldt Schrimppf<sup>561</sup>, hat sich wieder präsentiret. A spasso<sup>562</sup>, in die Erndte.

Extra zu Mittage, Jonius<sup>563</sup>, undt Schrimppf gehabt. Es hat allerley artige dißcurß gegeben.

---

540 *Übersetzung*: "des Juli"

541 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

542 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Anna, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst (1605-1688).

543 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann Christian, Herzog von (1607-1653).

544 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.

545 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

546 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Alexander, Herzog von (1573-1627).

547 *Übersetzung*: "usw."

548 *Übersetzung*: "Man muss hinüber gehen!"

549 *Übersetzung*: "Wohin die Schicksale uns führen in wechselnder Richtung, dahin wollen wir folgen."

550 Zitat aus Verg. Aen. 5,709 ed. Holzberg 2015, S. 278f..

551 Schrimppf, Bartholomäus (1605-1696).

552 Halle (Saale).

553 Plötzkau.

554 Venedig (Venezia).

555 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

556 *Übersetzung*: "Ich habe nach Venedig und Crossen geschrieben"

557 *Übersetzung*: "usw."

558 Ballenstedt.

559 *Übersetzung*: "usw. Geduld"

560 *Übersetzung*: "des Juli"

561 Schrimppf, Bartholomäus (1605-1696).

562 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

563 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

Die Condolentzschreiben, nacher Sonderburgk<sup>564</sup>, seindt gestern auch mitt der post, im Nahmen Mein, undt Meiner *herzlieb(st)en* gemahlin<sup>565</sup>, <Liebden> gebürhlich abgegangen. Mit Madame, undt *Carl Ursinus*<sup>566</sup> wie auch Angelica<sup>567</sup> hinauß gefahren, auff unsere felder. *et cetera*

Ein kleiner regen, hat das landt erquicket. Gott lob! undt dangk!

## 16. Juli 1653

[[389r]]

‡ den 16. Julij<sup>568</sup>; 1653.

*Bürgermeister* Tornaw<sup>569</sup>, ist bey mir gewesen, <sich gravirt<sup>570</sup> befindende.> Jch bin an den Thamb<sup>571</sup>, spatziren gegangen, undt über gefahren, selbiger reparation zuzusehen. In der Erndte, gibt es auch große jnterruptiones<sup>572</sup>, untrew, faulheitt, nachlässigkeit! verseümnüß, den Göttlichen Segen, recht einzubringen. Gott wolle doch an solchen Meyneidigen, ein zeichen thun!

*Fürst* Hanß<sup>573</sup>, ist heütte erst, allhier<sup>574</sup> vorüber, von Plötzkaw<sup>575</sup> auß, mit kutzschen, undt pferden, paßiret, auf Niemburgk<sup>576</sup> zu, nacher Zerbst<sup>577</sup>. *perge*<sup>578</sup> *et cetera*

## 17. Juli 1653

⊙ den 17<sup>den</sup>: Julij<sup>579</sup>; 1653.

<Haußknecht Paul Ulrich<sup>580</sup>, vereydet.>

In die kirche conjunctim<sup>581</sup>.

---

564 Sonderburg (Sønderborg).

565 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

566 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

567 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

568 *Übersetzung*: "des Juli"

569 Tornau, Martin (1591-1664).

570 graviren: sich beschweren, jemandem etwas zu Last legen.

571 Hier: Damm.

572 *Übersetzung*: "Unterbrechungen"

573 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

574 Bernburg.

575 Plötzkau.

576 Nienburg (Saale).

577 Zerbst.

578 *Übersetzung*: "usw."

579 *Übersetzung*: "des Juli"

580 Ulrich, Paul.

581 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

Extra zu Mittage, die Rindtorfinn<sup>582</sup>, den hofprediger Mencilium<sup>583</sup>, Tobias Steffeck von Kolodey<sup>584</sup> gehabt. *et cetera*

Nachmittagß, mit beyden Söhnen<sup>585</sup>, undt zweyen töchtern<sup>586</sup>, wieder zur kirchen, undt predigtt des Diaconj Jonj<sup>587 588</sup>. Meine tochter Ernesta Augusta, (welche, Gott lob, das dreytägige fieber verlaßen, nach deme Sie es drey mahl gehabt) wahr mitt, wie auch Anne Sofie.

Den hoffrath, Paulum Ludwigen<sup>589</sup>, bey mir gehabt allerley importantzen<sup>590</sup>, zu debattiren, undt ihme zu gratificiren<sup>591</sup>.

[[389v]]

Beyde Krosigk, von Erxleben<sup>592</sup>, Jacob Antonij<sup>593</sup>, undt Lüdolf Lorentz<sup>594</sup>, seindt (unvorsehens,) zu abends spähte, anhero<sup>595</sup> kommen.

## 18. Juli 1653

ᵀ den 18<sup>den</sup>: Julij<sup>596</sup>; 1653.

Es hat ein wenig geregenet, diese Nachtt, undt das wetter hat sich abgekühlet. Ist gut, vor die Schnitter, undt Mehder. Der liebe Gott, breite ferner, seiner gnadenflügel, über unß auß! undt laße unß, seiner Mildigkeitt, fröhlich genießen! Doch das wir darbey, der dangksagung nicht vergeßen. *perge*<sup>597</sup> Der Raht von Hoym<sup>598</sup>, hat sich eingestellet, wegen restitution, ihres brawhauses, Schengke ZigelScheüne, sich abzufinden, undt ihre verschertzte Privilegia<sup>599</sup>, zu recuperiren<sup>600</sup>.

Wallwitz<sup>601</sup>, (welcher gestern abendt, spähte von Deßaw<sup>602</sup>, wiederkommen) hat sich auch wieder präsentiret.

---

582 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

583 Menzelius, Johann (1596-1671).

584 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

585 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

586 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

587 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

588 *Übersetzung*: "Diakons Jonius"

589 Ludwig, Paul (1603-1684).

590 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.

591 gratificiren: sich gefällig erweisen, einem Wunsch entsprechen.

592 Hohenerxleben.

593 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).

594 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

595 Bernburg.

596 *Übersetzung*: "des Juli"

597 *Übersetzung*: "usw."

598 Hoym.

599 *Übersetzung*: "Vorrechte"

600 recuperiren: wiedererwerben, wiedererlangen.

601

Schreiben, von Regenspurg<sup>603</sup> Schlesien<sup>604</sup>, undt Leiptzig<sup>605</sup>. etcetera Die ordinarien<sup>606</sup>, melden: das die holländer<sup>607</sup>, zwahr auch den Engelländern<sup>608</sup>, Schiffe abnehmen, undt beütten machen, dennoch aber, spielen die Engelländer, den Meister in der See, benawen<sup>609</sup> die andern, in ihren häven, undt kriegen die besten beütten, noch zur zeitt. Darüber wirdt die navigation unsicher, das volck<sup>610</sup> schwürig, die commercia<sup>611</sup> gehemmet, und die thewerung ergrößert. Man hoffet aber, die Niederlande werden sich besser angreifen, als biß dato<sup>612</sup>, geschehen, undt ein recht häuptt [[390r]] wehlen, auch beßere ordnungen machen. Die tractaten<sup>613</sup> interim<sup>614</sup> zu Londen<sup>615</sup> gehen vor sich, undt Cromwell<sup>616</sup> suchet den Staaden<sup>617</sup> leges<sup>618</sup> zu præscribiren. Die hochländer in Schottlandt<sup>619</sup>, (so Königlich noch gewesen) sollen auch geschlagen sein. Der Admiral Tromp<sup>620</sup>, bemühet sich wiederumb, mit Macht, wieder die Engelländer, außzulauffen, undt sich, mit seinem Sohn<sup>621</sup>, (welcher mit einer flotta<sup>622</sup>, auß dem Marj Mediterraneo<sup>623</sup> ankömptt) zu coniungiren<sup>624</sup>. Gott helfe, der gerechten Sache!

In Schweden<sup>625</sup>, helt man an itzo, gute Nachtbahrschaft, mit Chur Brandenburg<sup>626</sup> undt gute correspondentz, mit Kayserlicher Mayestät<sup>627</sup>. Mit der Stadt Brehmen<sup>628</sup> aber, gibt es große dissidia<sup>629</sup>!

---

602 Dessau (Dessau-Roßlau).

603 Regensburg.

604 Schlesien, Herzogtum.

605 Leipzig.

606 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

607 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

608 England, Commonwealth von.

609 benauen: bedrängen, bedrücken.

610 Volk: Truppen.

611 *Übersetzung*: "Handelsgeschäfte"

612 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

613 Tractat: Verhandlung.

614 *Übersetzung*: "in der Zwischenzeit"

615 London.

616 Cromwell, Oliver (1599-1658).

617 Niederlande, Generalstaaten.

618 *Übersetzung*: "Gesetze"

619 Schottland, Königreich.

620 Tromp, Maarten Harpertzoon (1598-1653).

621 Tromp, Cornelis Maartenszoon (1629-1691).

622 *Übersetzung*: "Flotte"

623 Mittelmeer.

624 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

625 Schweden, Königreich.

626 Brandenburg, Kurfürstentum.

627 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

628 Bremen.

629 *Übersetzung*: "Uneinigkeiten"

Zu Regensburg<sup>630</sup> ist man fleißig, in den consultationibus<sup>631</sup>, undt wann der Kayserinn<sup>632</sup> Cröhnung, verrichtet, gedengken die Kayßerlichen undt Königlichen personen, baldt aufzubrechen, undt der Kayserinn Eleonora<sup>633</sup>, zu folgen.

Etzliche Chur: undt Fürsten, seindt hinweg, Andere kommen wieder. Man suchet die bewilligung mehrer Römerzüge<sup>634</sup>, sonderlich, wieder den Türgken<sup>635</sup>, welcher in Ungarn<sup>636</sup>, undt in Friaul<sup>637</sup>, lose händel machet.

Die Venezianer<sup>638</sup> tractiren<sup>639</sup> mit den Türgken<sup>640</sup>, sub clypeo<sup>641</sup>, Jhr General Foscolo<sup>642</sup>, sol 17 galleren, undt 4 andere Schiffe erobert haben, im Archipelago<sup>643</sup>. Der rebellische Bassa<sup>644</sup> von Alepo<sup>645</sup>, ist vom Türckischen Kayser<sup>646</sup>, zum blutgerichte, condemniret<sup>647</sup> worden, hat aber sein iudicium<sup>648</sup> mit einem, frewdig eingenommenem tödtlichem giftrunck, präveniret<sup>649</sup>. Der nach der Ottomannischen Porten, citirte [[390v]] Bassa<sup>650</sup> von Bosnia<sup>651</sup>, aber, will sich sistiren<sup>652</sup>, undt von dem verdachtt, undt auflagen, purgiren<sup>653</sup>.

In Polen<sup>654</sup>, sol die pest noch regieren, undt die außrüstung, der Cosagken<sup>655</sup>, undt Tartarn<sup>656</sup>, wie auch die Niederlage, des iungen Chmielinßky<sup>657</sup>, continuiren<sup>658</sup>. Der König<sup>659</sup>, zeüchtt in person zu felde.

---

630 Regensburg.

631 *Übersetzung*: "Beratungen"

632 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

633 Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga (1598-1655).

634 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.

635 Osmanisches Reich.

636 Ungarn, Königreich.

637 Friaul (Friuli).

638 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

639 tractiren: (ver)handeln.

640 Osmanisches Reich.

641 *Übersetzung*: "unter dem Schild"

642 Foscolo, Leonardo (1588-1660).

643 Ägäisches Meer.

644 Ibsir Mustafa Pascha (1607-1655).

645 Aleppo.

646 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

647 condemniren: verurteilen, verdammen.

648 *Übersetzung*: "Urteil"

649 präveniren: zuvorkommen.

650 Abaza Siyavus Pascha (gest. 1656).

651 Bosnien, Ejalet.

652 sistiren: sich einfinden, vorstellig werden.

653 purgiren: sich von einer Beschuldigung rein machen.

654 Polen, Königreich.

655 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

656 Krim, Khanat.

657 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowysch (1632-1653).

658 continuiren: (an)dauern.

In Frangkreich<sup>660</sup>, continuirt<sup>661</sup> Spannien<sup>662</sup>, die Printzen<sup>663</sup> zu endtsetzen, so wol zu waßer, vor Bourdeaux<sup>664</sup>, nebenst den Engelländern<sup>665</sup>, alß zu lande auß den *Spannischen* Niederlanden<sup>666</sup>. Cardinal Mazzarinj<sup>667</sup>, ist nacher Rom<sup>668</sup> citirt, rechenschaft zu geben, wegen der gefängnüß des Cardinals de Réez<sup>669</sup>, und anderer administrationen, wieder die geistligkeit. Dörfte aber, nicht erscheinen. Viel großen in *Frankreich*<sup>670</sup> accomodiren<sup>671</sup> sich, undt nehmen den pardon<sup>672</sup> zusampt ihren gühtern, gerne ahn.

Zu Rom, vergleicht man sich, mit den Barbarinj<sup>673</sup>, durch heyrathen, des pabsts<sup>674</sup> vettern. Der König in Spanien<sup>675</sup>, hat gar magnifice<sup>676</sup> den weißen zelter, mit 7000 Crohnen, wegen des Königreichs Napolj<sup>677</sup>, dem Pabst, durch den Printzen d'Avellino<sup>678</sup>, præsentiren laßen. König in Portugall<sup>679</sup> suchet auch, sich mit dem Pabst vermittelst geldt, zu reconciliiren<sup>680</sup>, undt die vacantzen, etzlicher Bischoffe, durch einen Patriarchen, zu ersetzen, deme aber, die Cardinäle, Spanischer faction<sup>681</sup>, widersprechen.

## 19. Juli 1653

[[391r]]

σ den 19<sup>den</sup>: Julij<sup>682</sup>; 1653.

<Regen die Nachtt.>

---

659 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

660 Frankreich, Königreich.

661 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

662 Spanien, Königreich.

663 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

664 Bordeaux.

665 England, Königreich.

666 Niederlande, Spanische.

667 Mazarin, Jules (1602-1661).

668 Rom (Roma).

669 Gondi, Jean-François de (1584-1654).

670 Frankreich, Königreich.

671 accomodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

672 *Übersetzung*: "Vergebung"

673 Barberini, Familie.

674 Innozenz X., Papst (1574-1655).

675 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

676 *Übersetzung*: "herrlich"

677 Neapel, Königreich.

678 Carracciolo, Francesco Marino (1631-1674).

679 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

680 reconciliiren: aussöhnen.

681 Faction: (politische) Partei.

682 *Übersetzung*: "des Juli"

J'ay expediè, dès depesches jimportantes. Dieu les vueille benir! & fortüner!<sup>683</sup>

Muß nicht der Mensch, immer im Streitt sein, auf erden? undt seine tage, seindt wie eines tagelöhners? Passando il male; sperando il bene! La Vita passa; la morte viene.<sup>684</sup>

Gegen abendt, hats wieder fein geregenet, Gott lob!) Mein vieh, leyder! fänget ahn, krankk zu werden, undt zu sterben, wie auch bey andern geschicht. Patientia!<sup>685</sup> Gott wolle es beßern!

## 20. Juli 1653

ø den 20<sup>ten</sup>: Julij<sup>686</sup>; 1653. perge<sup>687</sup>

<Gottlieb Lampe<sup>688</sup> á Dieu<sup>689</sup>. perge<sup>690</sup> qui le vueille conduyre<sup>691</sup>.>

Diese Nachtt, ist ein stargkes langwieriges blitzen, undt donnerwetter gewesen, Darnach hat es auch, auf die letzte, mitt dreyn geregenet.

On dit, qu'un paysan, a Reinsdorf<sup>692</sup>, a veü dés Türcs<sup>693</sup>, quj ont prins, par les cheveux, le fils<sup>694</sup> dü Colonel Werder<sup>695</sup>, comme l'emmeinans prisonnier, ayans dit, qu'ils viendroyent bien tost, en grande quantité, pour faire choses semblables, & pour ravager tout le pays<sup>696</sup>. Dieu nous vueille benignement garentir, de tels hostes!<sup>697</sup>

Die beyden brüder, die Krosigk<sup>698</sup>, seind, von Erxleben<sup>699</sup>, vormittags hehrkommen.

A spasso<sup>700</sup>, auff meine Erndte, Gott gesegene mir, dieselbige!

[[391v]]

---

683 *Übersetzung*: "Ich habe wichtige Abfertigungen abgeschickt. Gott wolle sie segnen und glücken lassen!"

684 *Übersetzung*: "Das Schlechte überwinden; auf das Gute hoffen! Das Leben vergeht, der Tod kommt."

685 *Übersetzung*: "Geduld!"

686 *Übersetzung*: "des Juli"

687 *Übersetzung*: "usw."

688 Lampe, Ernst Gottlieb (von) (ca. 1640-1675).

689 *Übersetzung*: "Lebewohl"

690 *Übersetzung*: "usw."

691 *Übersetzung*: "Der ihn geleiten wolle"

692 Reinsdorf.

693 Osmanisches Reich.

694 Werder, Paris von dem (1623-1674).

695 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

696 Anhalt, Fürstentum.

697 *Übersetzung*: "Man sagt, dass ein Bauer in Reinsdorf Türken gesehen habe, die den Sohn von Hauptmann Werder als ob sie ihn gefangen nehmen würden an den Haaren gezogen haben und gesagt haben, dass sie bald in großer Zahl wiederkommen würden, um dergleichen zu tun und um das Land zu verwüsten. Wolle Gott uns gnädiglich vor derlei Feinden bewahren!"

698 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704); Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

699 Hohenerxleben.

700 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

Krosigk<sup>701</sup> bittet gäste, nacher Erxleben<sup>702</sup>, meine kinder<sup>703</sup>. Je voy malvolontiers, telles dissolütions, machinées de ma Femme<sup>704</sup> ! ou plüstost, de ses Damoysselles.<sup>705</sup> *et cetera*

Ludolf Lorenz von Krosigk<sup>706</sup> hat sich bey mir angemeldet, meine gnade zu conserviren, alle ungnade (so hiebevör verahnlaßet,) fallen zu laßen, gebehten, undt undterthänig(st)en abschiedt genommen, dieweil er, alß Rittmeister, nacher Frangreich<sup>707</sup> zu, gehet, mit dem Obrist leütnant Wilcknitz<sup>708</sup>, dem Könige<sup>709</sup>, zu diennen. Er will auch meine Söhne auf ein convivium<sup>710</sup> zu sich haben, darauf ich dilatorisch geantwortett, daß übrige aber concediret. Die Mutter, bittet meine herzlieb(st)e gemahlin, umb die Töchter, (zu diesem valetbanckee<sup>711</sup>, ihres Sohns,) ce que ie voy encores plüs malvolontiers<sup>712</sup>.

Jacob Antonij, von Krosigk, sol an statt des iüngern betrübten Einsidelß<sup>713</sup>, in der Comædie<sup>714</sup>, meiner kinder, mitt agiren, undt sich darauf exerciren<sup>715</sup>. Lüdolf Lorentz Krosigk aber, ist wieder verrayset.

[[392r]]

Nachmittag, hat (per importunas preces<sup>716</sup>) Meine freundliche herzlieb(st)e gemahlin<sup>717</sup> durch Wallwitz<sup>718</sup>, wieder meinen willen, undt dangk mit allerley zusammen gesuchten motiven, erhalten, daß ich concediren müßen, waß ich ungerne gewoltt. Gott verendere doch, den unruhigen humor, undt verkehrten Sinn, dieses, mir allezeit wiedrigen bösen, undt eigensinnigen weibes.

Es hat heütte Nachmittage, wieder sehr gedonnert, undt einen stargken Schlag, gethan, als hette es eingeschlagen? *Nota Bene*<sup>719</sup> *Nota Bene*<sup>720</sup> [:] Jn der Nachtt, seindt etzliche wölfe, undter meine Schafe im felde kommen, haben die horden zerrißen, die Schafe voneinander veriaget, zerstrewet,

701 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).

702 Hohenerxleben.

703 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

704 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

705 *Übersetzung*: "Ich sehe ungerne solche Zeitvertreibungen, initiiert von meiner Frau oder vielmehr von ihren Jungfern."

706 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

707 Frankreich, Königreich.

708 Wülcknitz, Ludwig von (1619-1659).

709 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

710 *Übersetzung*: "Gatmahl"

711 Valetbanquet: Abschiedsfestmahl.

712 *Übersetzung*: "was ich umso weniger gerne sehe"

713 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

714 *Übersetzung*: "Komödie"

715 exerciren: (aus)üben.

716 *Übersetzung*: "durch unangenehmes Betteln"

717 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

718 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

719 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

720 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

undt etzliche zerbißen. Der Schäfer, so darbey gelegen, hat müßen umb hülfe anleütten, undt hunden, herein lauffen, undt sich nicht getrawet. Jst seltzam im Sommer, undt diß omen will mir nicht gefallen. *perge*<sup>721</sup> Gott wende ferneres unheyl, von Menschen, undt vieh, in gnaden ab! undt segene unß, mildiglich, undt väterlich!

Jacob Antonij von Krosigk<sup>722</sup>, hat auf den abendt, nach dem eßen, auch licentz<sup>723</sup> begehret, undt im discursß, allerley guter sachen, wegen des landttags, sich vermercken laßen. Gott gebe! beständige continuation<sup>724</sup>, in heylsahmen Oppositionen, wieder böse consilia<sup>725</sup> ! undt vornehmen!

## 21. Juli 1653

[[392v]]

ᵃ den 21<sup>ten</sup>: Julij<sup>726</sup>; 1653.

Meine Söhne<sup>727</sup>, undt Töchter<sup>728</sup>, haben hinauß gemußt, nacher Erxleben<sup>729</sup>. Gott wolle sie geleitten!

Der hofraht Paulus Ludwig<sup>730</sup>, ist hieroben, bey Mir gewesen, allerhandt zu referiren.

A spasso<sup>731</sup> gegangen, in die weitzenErndte. Leschmichel<sup>732 733</sup>, ist von halle<sup>734</sup> wiederkommen, dahin er *Gottlieb Lampe*<sup>735</sup> convoyirt<sup>736</sup> gehabtt, welcher von dannen, mit einer landtkutzsche, nacher Leiptzig<sup>737</sup>, marchiret.

Gott gebe ferner gnade, segen! undt succceß<sup>738</sup> ! Tutto'l mondo, giuoca Comedie!<sup>739</sup>

---

721 *Übersetzung*: "usw."

722 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).

723 Licenz: Berechtigung, Erlaubnis, Freiheit.

724 *Übersetzung*: "Fortführung"

725 *Übersetzung*: "Beschlüsse"

726 *Übersetzung*: "des Juli"

727 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

728 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

729 Hohenerxleben.

730 Ludwig, Paul (1603-1684).

731 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

732 N. N., Michael (6).

733 Identifizierung unsicher.

734 Halle (Saale).

735 Lampe, Ernst Gottlieb (von) (ca. 1640-1675).

736 convoyiren: begleiten, geleiten.

737 Leipzig.

738 Succceß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

739 *Übersetzung*: "Die ganze Welt spielt Komödien!"

Mundus universus; exercet Histrioniam!<sup>740 741</sup>

Alß ich mich, diesen Nachmittag, von meinem hofbarbirer, Hanß Wentzel Rohte<sup>742</sup>, balbiren ließ, undt undter andern, mit ihm redete, von des Sehligen hofmeister Einsidels<sup>743</sup>, absterben, undt wie er ihn oft verbunden, die Natur aber, nichts mehr hette wircken, oder annehmen wollen, undt er den verlust, oder abgang, eines solchen frommen Mannes, sehr beklagte, da erzehlete er mir auch, wie ihm der Sehlige Mann (in der Nacht, da er den abendt gestorben) recht erschienen wehre, vor seinem lager, hette ein Schwartz Mützelein, <auff> undt ein weißes hembde, angehabt, hette [[393r]] mit seiner<sup>744</sup> kallten handt, dem Balbirer<sup>745</sup>, auf die brust geleet, hette gar fein geputzt, undt venerable<sup>746</sup> außgesehen, (wie er darnach, nach seinem ahnkleiden, ebenmäßig sol fein gestaltet gewesen) undt diese vision hette ohngefehr, so lange gewähret, alß man ein vater unser, außbehten möchte (wie man im Sprichworth saget!) darnach wehre er verschwunden. Er, der Balbirer, der ihn sonst, vor seinen großen patron, undt trewen freündt, iederzeit gehalten, geliebet, undt geehret, & viceversa<sup>747</sup>, von ihm lieb, undt werth, gehalten worden, bildet sich ein, die auflegung der kalten handt, undt erscheinung, des frommen Mannes *Sehlig* werde ihm dem Balbirer bedeütten, daß er baldt ihme nachfolgen, undt auch sterben solle, inmaßen man dann mehr dergleichen exempel findet. Gott wolle mir noch lange, diesen trewen diehner, fristen, undt gnediglich erhalten, undt alle böse Omina<sup>748</sup>, von ihm, undt allen denen, (so es trewlich, undt guht, mit unß meinen) abwenden, auch alles androwende unglück, in glück verwandeln! Faxit Deus; Omnipotens, & Misericors!<sup>749</sup>

Er vermeinet auch, es dörften böse krankheiten, diesen herbst, bey unß, regieren, undt grassiren, auch ihn, undt andere, leichtlich hinweg nehmen, quod Deus clementer advertat<sup>750</sup>!

[[393v]]

Aufn spähten abendt, (umb eilf uhr,) seindt meine Söhne<sup>751</sup> undt Töchter<sup>752</sup>, content<sup>753</sup>, von Erxleben<sup>754</sup>, wiederkommen, sampt ihrem comitat<sup>755</sup>. Gott gebe! das alles, ohne Sünde, abgelauffen sein möge! undt seye allezeit bey unß!

740 *Übersetzung*: "Die gesamte Menschheit übt sich in der Schauspielkunst!"

741 Ein traditionell Petronius zugeschriebenes, doch bei seinen überlieferten Schriften nicht nachweisbares Zitat, welches in Lipsius: De constantia, I, 8, S. 54-57, sowie Montaigne: Les Essais, III, 10, S. 1057, belegt ist.

742 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

743 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

744 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

745 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

746 *Übersetzung*: "ehrwürdig"

747 *Übersetzung*: "umgekehrt"

748 *Übersetzung*: "Vorzeichen"

749 *Übersetzung*: "Gott, der allmächtige und barmherzige gebe es!"

750 *Übersetzung*: "was Gott gnädig abwende"

751 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

752 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

753 *Übersetzung*: "zufrieden"

754 Hohenerxleben.

## 22. Juli 1653

☿ den 22<sup>ten</sup>: Julij<sup>756</sup>; 1653.

Post von Ballenstedt<sup>757</sup>, wegen Stannij<sup>758</sup> installirung, zum Diaconat. Gott gebe zu glück! undt Segen!

Rechnungen mit Tobias Steffek von Kolodey<sup>759</sup> undt Hans Friedrich Eckardt<sup>760</sup>.

Avis<sup>761</sup>: daß vor dreyen tagen, zu Marwitz<sup>762</sup>, auf Matthes Krosigk<sup>763</sup>, seinem guht, ein solch donnern, undt wetterleuchten gewesen, daß Sie auch kein licht, in den gemächern, <brennende> behalten können, Sondern vermeinet, der iüngste tag, wehre vorhanden, undt es stünde alles, in vollem fewer. Gemeldtes Krosigks frau<sup>764</sup>, ist dermaßen darvon erschrocken, daß sie krank worden, undt noch darnieder liget.

Gestern, undt heütte, hat es auch wiederumb etwaß allhier<sup>765</sup> gedonnert, undt getrippelt. Zu Erxleben<sup>766</sup>, hat man gestern vermeinet, es wehre allhier, ein grawsam wetter, weil es hieherwarts, so ungewitterisch, undt der himmel so schwarz außgesehen. Es ist aber doch noch gar gnedig abgegangen, undt [[394r]] feines Erndtewetter, alhier<sup>767</sup> geblieben.

Post, abermalß undt vivres<sup>768</sup>, von Ballenstedt<sup>769</sup>. perge<sup>770</sup>

## 23. Juli 1653

♃ den 23. Julij<sup>771</sup>; 1653.

A spasso<sup>772</sup> hinauß in meine erndte allhier<sup>773</sup>, undt zu Zeptzigk<sup>774</sup> geritten, des segens Gottes, mich zu erfrewen.

---

755 Comitatus: Begleitung, Gefolge, Geleit.

756 *Übersetzung*: "des Juli"

757 Ballenstedt.

758 Stannius, Johann Georg (ca. 1625-1701).

759 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

760 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

761 *Übersetzung*: "Nachricht"

762 Merbitz.

763 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

764 Krosigk, Anna Katharina von, geb. Amelunxen (1624-1675).

765 Bernburg.

766 Hohenerxleben.

767 Bernburg.

768 *Übersetzung*: "Lebensmittel"

769 Ballenstedt.

770 *Übersetzung*: "usw."

771 *Übersetzung*: "des Juli"

772 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

773 Bernburg.

Martin Nickel<sup>775</sup> ist von Strelitz<sup>776</sup>, wiederkommen, mit antworth, mal a mon grè<sup>777</sup>.

Avisen<sup>778</sup> auß Erfurt<sup>779</sup>: daß die holländer<sup>780</sup>, in großen angustiis<sup>781</sup> seyen, verliehren jimmerforth, besorgen die Engellischen<sup>782</sup> brandtSchiffe, in ihren eigenen haven. Koenig in Dennemark<sup>783</sup> hat 45 große OrlogsSchiffe den Staaden<sup>784</sup> zum besten, außgerüstet. Ihre conjunction<sup>785</sup> aber wirdt verhindert. handel undt wandel wirdt gehemmet, das volck<sup>786</sup> wirdt aufrührisch, im Lande, leidet noht, hunger, undt geldtpreßuren!

Zu Regenspurg<sup>787</sup> ist der Kayser<sup>788</sup>, krank worden, den Königen in Schottland<sup>789</sup>, undt Polen<sup>790</sup>, die gesuchte assistentz abgeschlagen.

In Franckreich<sup>791</sup> seindt beyde theil, sehr stargk. Visconte de Tüenne<sup>792</sup>, hat Rethel<sup>793</sup> <eingenommen, nach dem> mit 40000 Mann, belägert, die Printzischen<sup>794</sup> undt Spanischen<sup>795</sup> <haben es> wollen es entsetzen.

[[394v]]

Eine Prinzeßinn<sup>796</sup> zu Wien<sup>797</sup>, sol auch gestorben sein, darumb der Kayserinn<sup>798</sup> Kröhnung zu Regenspurg<sup>799</sup> aufgeschoben worden.

Es scheinet, daß alle ungerechtigkeitt, undt alles böse, solle (leyder! leyder!) überhandt nehmen, eben alß wann kein Gott, jm himmel wehre? Aber der liebe heylandt<sup>800</sup>, hat unß diese bohtschaft, schon lengst zuvor, verkündigt. perge<sup>801</sup> undt gesaget: Faßet ewere Seelen, in gedult!

---

774 Zepzig.

775 Nickel, Martin (2) (geb. 1630).

776 Strelitz (Strelitz-Alt).

777 Übersetzung: "meiner Meinung nach schlecht"

778 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

779 Erfurt.

780 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

781 Übersetzung: "Ängsten"

782 England, Commonwealth von.

783 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

784 Niederlande, Generalstaaten.

785 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.

786 Volk: Truppen.

787 Regensburg.

788 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

789 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

790 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

791 Frankreich, Königreich.

792 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

793 Rethel.

794 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La

Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

795 Spanien, Königreich.

796 Österreich, Theresia Maria Josepha, Erzherzogin von (1652-1653).

797 Wien.

798 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

799 Regensburg.

800 Jesus Christus.

## 24. Juli 1653

☉ den 24<sup>ten</sup>: Julij<sup>802</sup>; 1653.

In die kirche, mit beyden Söhnen<sup>803</sup>, undt zwey Töchtern<sup>804</sup>, vormittagß.

Gebhardt Paris<sup>805</sup>, ist auch hehrkommen, undt ist extra, bey unß, geblieben, Zu Mittage, wie auch Doctor Mechovius<sup>806</sup>, die Rindtorfinn<sup>807</sup>, &cetera[.]

Nachmittage, wieder in die kirche, (nur mit meinen Söhnen, undt wenig Jungkern undt diehnern,) gezogen.

Bartolomeus Schrimpf<sup>808</sup> ist auch zu Mittage allhier<sup>809</sup> gewesen, zeüchtt nach Wolffenbüttel<sup>810</sup>, prophezeyet übele sachen, von hohen häuptern.

## 25. Juli 1653

[[395r]]

☽ den 25. Julij<sup>811</sup>; 1653.

Nacher Deßaw<sup>812</sup>, undt Ballenstedt<sup>813</sup>, spediret. Oeconomij<sup>814</sup> sachen, tractirt<sup>815</sup>, mit Didiken<sup>816</sup>, und andern. Nachmittagß, hinauß geritten, in die Erndte, allhier<sup>817</sup>, undt zu Zeptzigk<sup>818</sup>. Gott gesegene Sie unß! Carl Ursinus<sup>819</sup> ist auch mittgeritten, hat versuchtt, lerchen zu fangen, undt ist darnach, auf Palbergk<sup>820</sup> zu, geritten, *pour voir les bleds, de Ma femme*<sup>821 822</sup> !

---

801 *Übersetzung*: "usw."

802 *Übersetzung*: "des Juli"

803 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

804 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

805 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).

806 Mechovius, Joachim (1600-1672).

807 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

808 Schrimpf, Bartholomäus (1605-1696).

809 Bernburg.

810 Wolfenbüttel.

811 *Übersetzung*: "des Juli"

812 Dessau (Dessau-Roßlau).

813 Ballenstedt.

814 *Übersetzung*: "Wirtschafts"

815 tractiren: (ver)handeln.

816 Thydick, Eberhard (gest. nach 1654/vor 1664).

817 Bernburg.

818 Zepzig.

819 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

820 Baalberge.

821 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

Die avisen<sup>823</sup> von Leiptzig<sup>824</sup>, geben:

Daß die Cosagken<sup>825</sup>, undt Tartarn<sup>826</sup>, wieder Polen<sup>827</sup>, sich sehr stärgken, undt Caminiee Podolsky<sup>828</sup>, ahngreifen wollen. Der König<sup>829</sup>, rüstet sich dargegen. Der iunge Chmielinßsky<sup>830</sup>, sol etwas geschlagen sein.

In Franckreich<sup>831</sup> victorisiert<sup>832</sup> der König<sup>833</sup>, hat Rethel<sup>834</sup> eingenommen, undt Bourg<sup>835</sup> vor Bourdeaux<sup>836</sup> hat auch, eine stargke armada<sup>837</sup> inß hertzogthumb Meylandt<sup>838</sup> gesandt. hingegen, endtsetzen die Spannischen<sup>839</sup> Bourdeaux, (alda eine jntelligentz, entdegktt, undt gestraft worden!) undt stärgken sich, mit den Engelländern<sup>840</sup>, theiß vermeinen auch gar, daß sie mit den Schweden<sup>841</sup>, sich, confæderiren.

Der Spannische Ambassador<sup>842</sup> ist noch zu Stogkholm<sup>843</sup>.

[[395v]]

Die Engelländer<sup>844</sup>, haben noch, die Oberhandt, wieder die holländer<sup>845</sup>, undt stringiren<sup>846</sup> sie, in ihren haven, nehmen hin, undt wieder schiffe weg. Dennemarck<sup>847</sup> fänget auch ahn, von ihnen, sich zu besorgen. Schweden<sup>848</sup>, rüstet: 56 OrlogsSchiffe auß, ignoratem: contra quem<sup>849</sup>? es gemeinet seye? Die holländer suchen ein häupt. theiß vermeinen, es werde auf den kleinen Printzen, von Uranien<sup>850</sup>, geschlossen werden, andere wollen, den Feldtmarschall Brederode<sup>851</sup>, undt herrn von

822 *Übersetzung*: "um das Getreide meiner Frau zu besichtigen"

823 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

824 Leipzig.

825 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

826 Krim, Khanat.

827 Polen, Königreich.

828 Kamieniee Podolski (Kamjanez-Podilskyj).

829 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

830 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowysch (1632-1653).

831 Frankreich, Königreich.

832 victorisiren: siegen, siegreich sein.

833 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

834 Rethel.

835 Bourg.

836 Bordeaux.

837 Armada: Armee, Heer.

838 Mailand, Herzogtum.

839 Spanien, Königreich.

840 England, Königreich.

841 Schweden, Königreich.

842 Person nicht ermittelt.

843 Stockholm.

844 England, Commonwealth von.

845 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

846

847 Dänemark, Königreich.

848 Schweden, Königreich.

849 *Übersetzung*: "unbekannt: gegen wen"

850 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).

851 Brederode, Jan Wolfert van (1599-1655).

Beverwert<sup>852 853</sup>, haben. Die Tractaten<sup>854</sup> mit General Cromwell<sup>855</sup>, haben sich zerschlagen. Seindt auf der Engelländischen seitte, allzuhoch gespannt gewesen. Numehr, armiren die holländer, aufs neue, mit Macht!

Zu Regenspurg<sup>856</sup> ist Kayserliche Mayestät<sup>857</sup> etwas unpaß. Der Kayserinn<sup>858</sup> Cröhnung, verschoben, iedoch forthgängig. Chur Cölln<sup>859</sup>, wieder abgerayset. Die deliberationes<sup>860</sup>, gehen von statten.

Der Türcke<sup>861</sup> ist in Ungarn<sup>862</sup>, eingefallen. [[396r]] Graff von Buchheim<sup>863</sup>, gehet ihm, entgegen.

In Dalmatia<sup>864</sup>, haben die Morlacchi<sup>865</sup> victorisiret<sup>866</sup>. Bey Rhodis<sup>867</sup>, hat General Foscolo<sup>868</sup>, etzliche Türckische<sup>869</sup> galleren, undt Schiffe, erobert, undt helt die armada<sup>870</sup>, in etwaß, blocquirt.

Der Pabst<sup>871</sup>, befestiget sein hauß, mit heyrathen. In Schottlandt<sup>872</sup>, hat man auch zu thun. Viel seindt gut Königisch<sup>873</sup>. In Jrrlandt<sup>874</sup>, regiert die Pest.

Die Spannier<sup>875</sup>, seindt vor Roses<sup>876</sup>, gewichen. Die Catalonier<sup>877</sup>, haben sich einen theilß, salviret<sup>878</sup>, in Frankreich<sup>879</sup> vor der Spannier, gewaltt.

Die Schweitzer<sup>880</sup>, iustificiren<sup>881</sup> ihre rebellen, mit köpfen, hencken, radebrechen, viertheilen, undt dergleichen, nach ihren verdiensten, wiewol sich zu Bern<sup>882</sup>, bey dergleichen iustification, ein

---

852 Beverningh, Hiëronymus van (1614-1690).

853 Identifizierung unsicher.

854 Tractat: Verhandlung.

855 Cromwell, Oliver (1599-1658).

856 Regensburg.

857 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

858 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

859 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

860 *Übersetzung*: "Beratungen"

861 Osmanisches Reich.

862 Ungarn, Königreich.

863 Puchheim, Johann Christoph, Graf von (1605-1657).

864 Dalmatien.

865 *Übersetzung*: "Morlaken [romanische Volksgruppe an der dalmatischen Küste]"

866 victorisiren: siegen, siegreich sein.

867 Rhodos, Insel.

868 Foscolo, Leonardo (1588-1660).

869 Osmanisches Reich.

870 Armada: Armee, Heer.

871 Innozenz X., Papst (1574-1655).

872 Schottland, Königreich.

873

874 Irland, Königreich.

875 Spanien, Königreich.

876 Roses.

877 Katalonien, Fürstentum.

878 salviren: retten.

879 Frankreich, Königreich.

880 Schweiz, Eidgenossenschaft.

881 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.

grawsam wetter sol erhoben, undt die aufgerichteten galgen, undt gerichtsstetten, umbgeworfen haben. Von des Generals der pawren Lowenbergers<sup>883</sup>, endeurtheil, höret man noch nichts. Conte de la Süze<sup>884</sup>, zu Befort<sup>885</sup>, will wieder Königisch<sup>886</sup> werden.

## 26. Juli 1653

[[396v]]

σ den 26. Julij<sup>887</sup>; 1653.

In Oeconomicis<sup>888</sup> travagliiret<sup>889</sup>.

Doctor Fischern<sup>890</sup>, extra bey Mir, gehabt, undt in etzlichen dingen, consuliret<sup>891</sup>. Il m'a dèscouvert, dè meschanceté de Ratisbonne<sup>892</sup>, quj me touchent! Dieu m'assiste! Mon Pürgatoire m'a tourmentè, a l'ordjnaire! Dieu, me vueille delivrer, de ce tourment! et alleger, mès douleürs insüpportables, a la longue!<sup>893</sup>

Aufn abendt, bin ich mit *Meiner herzlieb(st)en* gemahlin<sup>894</sup> *Liebden* auf unsere felder, spatziiren gefahren.

## 27. Juli 1653

ϑ den 27<sup>ten</sup>: Julij<sup>895</sup>; 1653.

Meine Söhne<sup>896</sup>, seindt nachm Peterßberge<sup>897</sup> gezogen. Gott wolle sie geleitten!

Antworth, von Deßaw<sup>898</sup>, mit dem Oberlender<sup>899</sup>.

---

882 Bern.

883 Leuenberger, Niklaus (1611/15-1653).

884 Champagne, Gaspard de (1617-1694).

885 Belfort.

886 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

887 *Übersetzung*: "des Juli"

888 *Übersetzung*: "In Wirtschaftssachen"

889 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.

890 Fischer, Levin.

891 consuliren: um Rat fragen, zu Rate ziehen.

892 Regensburg.

893 *Übersetzung*: "Er hat mir Bösartigkeiten aus Regensburg eröffnet, die mich betreffen! Gott stehe mir bei!

Mein Abführmittel hat mir wie gewohnt zu schaffen gemacht! Wolle Gott mich von dieser Qual erlösen und meine unerträglichen Schmerzen langfristig lindern!"

894 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

895 *Übersetzung*: "des Juli"

896 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

897 Petersberg.

898 Dessau (Dessau-Roßlau).

899 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

4 Regenspurer<sup>900</sup> Relationes<sup>901</sup>, seindt, von Zerbst<sup>902</sup>, ahnkommen, auff einmal, wie ein großbuch.  
Die Kayserlich<sup>903</sup> <Königliche<sup>904</sup>> Capitulation<sup>905</sup>, kömpt mitt, neben vielen andern curiosischen  
Sachen. Gott gebe, zur wolffahrt!

A spasso<sup>906</sup>, an den Tham<sup>907</sup> gegangen, zu abendts.

[[397r]]

Meine Söhne<sup>908</sup>, seindt vom Peterßberge<sup>909</sup>, undt von Marwitz<sup>910</sup>, (aldar Sie, bey Matthiaß  
Krosigk<sup>911</sup>, zue Mittage, eingesprochen) wiederkommen, Gott lob!

## 28. Juli 1653

ᵃ den 28<sup>ten</sup>: julij<sup>912</sup>; 1653.

<Windt.>

Philipp Güdern<sup>913</sup>, gestern, undt heütte frühe, den Amptmann *Georg Reichardt*<sup>914</sup> bey mir, gehabt.

Jtem<sup>915</sup>: die relation<sup>916</sup> von der rayse, an Peterßbergk<sup>917</sup>, abgehöret.

Conversatio<sup>918</sup>, mit Wallwitzen<sup>919</sup>, von importanzen<sup>920</sup>.

Mein Raht, der Stadt Syndicus<sup>921</sup> von Zerbst<sup>922</sup>, Jehna<sup>923</sup>, ist anhero<sup>924</sup> kommen, begehrt maßen.

<Gott gebe gute Consilia<sup>925</sup>, allerseits!>

---

900 Regensburg.

901 *Übersetzung*: "Berichte"

902 Zerbst.

903 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

904 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

905 Capitulation: Vertrag, (Wahl-)Vereinbarung.

906 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

907 Hier: Damm.

908 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

909 Petersberg.

910 Merbitz.

911 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

912 *Übersetzung*: "des Juli"

913 Güder, Philipp (1605-1669).

914 Reichardt, Georg (gest. 1682).

915 *Übersetzung*: "Ebenso"

916 Relation: Bericht.

917 Petersberg.

918 *Übersetzung*: "Gespräch"

919 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

920 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.

921 *Übersetzung*: "Syndikus"

922 Zerbst.

923 Jena, Christoph von (1614-1674).

924 Bernburg.

## 29. Juli 1653

☿ den 29<sup>ten</sup>: Julij<sup>926</sup>; 1653.

<Regen.>

hofraht, *Paul Ludwig*<sup>927</sup> bey Mir gehabt, undt mit Jehna<sup>928</sup>, conferiren laßen. Gott verleye sana consilia, et actiones<sup>929</sup>! In Oeconomij<sup>930</sup>; Sepultur<sup>931</sup>, Medicinalischen, Cantzleysachen, allerley anstaltt verordnet. Gott gebe zu allem vorhaben, gesegneten succeß<sup>932</sup>!

[[397v]]

Ernst Gottlieb, von Börstel<sup>933</sup>, ist anhero<sup>934</sup> kommen, abschiedt zu nehmen, dieweil er nachm Berlin<sup>935</sup> will.

Conversatio<sup>936</sup>, mit Jehna<sup>937</sup>.

## 30. Juli 1653

♄ den 30. Julij<sup>938</sup>; 1653.

Wallwitz<sup>939</sup>, ayant estè hier, a Gröna<sup>940</sup> est revenü, a ma satisfaction.<sup>941</sup>

Mit Oeconomij<sup>942</sup>: und rechnungsschen zu thun gehabt. Gott helfe alles erleichtern!

Die Erndte, ist wol continuirt<sup>943</sup> worden, Gott lob, iedoch, gibt es hin, undt wieder difficulteten<sup>944</sup>!

## 31. Juli 1653

---

925 *Übersetzung*: "Beschlüsse"

926 *Übersetzung*: "des Juli"

927 Ludwig, Paul (1603-1684).

928 Jena, Christoph von (1614-1674).

929 *Übersetzung*: "weise Beschlüsse und Taten"

930 *Übersetzung*: "Wirtschafts"

931 Sepultur: Begräbnis, Beerdigung, Bestattung.

932 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

933 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

934 Bernburg.

935 Berlin.

936 *Übersetzung*: "Gespräch"

937 Jena, Christoph von (1614-1674).

938 *Übersetzung*: "des Juli"

939 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

940 Gröna.

941 *Übersetzung*: "Wallwitz, der gestern in Gröna war, ist zu meiner Zufriedenheit zurückgekehrt."

942 *Übersetzung*: "Wirtschafts"

943 continuieren: fortfahren, fortsetzen.

944 Difficultet: Schwierigkeit.

© den 31<sup>ten</sup>: Julij<sup>945</sup>; 1653.

In die kirche, vormittages, mit beyden Söhnen<sup>946</sup>, undt 2 Töchtern<sup>947</sup> [.] Textus<sup>948</sup>: Von den falschen Propheten; Matthäus 7<sup>949</sup>.

Nachmittagß, wiederumb, in die kirche, mit beyden Söhnen undt andern zweyen Töchtern<sup>950</sup>.

Die Erffurter<sup>951</sup> avisen<sup>952</sup> geben:

Das Kayserliche Mayestät<sup>953</sup> nicht wol die lufft zu Regenspurg<sup>954</sup> vertragen könne, undt immerzu unpaß seye, derowegen zum vfbruch, gegen den September sich gefast mache, undt der Kayserinn<sup>955</sup> Cröhnung, maturiren<sup>956</sup> laßen wolle. Was andere unendtscheidene [[398r]] deliberanda<sup>957</sup> seyen, dieselbigen sollen, zu Franckfurth am Mayn<sup>958</sup>, durch hinterlaßene deputirte, erörtert werden.

Die Türgken<sup>959</sup>, haben abermal einen Straif in Ungarn<sup>960</sup>, undt schaden gethan. Sie seindt aber ertapt, übel entpfangen, geschlagen, undt von 1000 in die 400 niedergemachtt, undt die beütte ihnen wieder abgeiagt worden.

Die Holländer<sup>961</sup>, seindt in nicht genungsam<sup>962</sup> beschriebener gefahr, vor den Engelländern<sup>963</sup>, in ihren eigenen Seehaven gewesen. Allein numehr, haben ihnen die Engelländer, lufft gemachtt, in dem sie nach Norden zu, gegangen, undt den Staaden<sup>964</sup> raum gemacht, sich zu stärcken, undt außzubreiten.

In Franckreich<sup>965</sup> sol Bourdeaux<sup>966</sup>, vom Könige<sup>967</sup>, sehr benawet<sup>968</sup>, undt in extremis<sup>969</sup>, gehalten werden.

---

945 *Übersetzung*: "des Juli"

946 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

947 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

948 *Übersetzung*: "Text"

949 Mt 7,15-23

950 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

951 Erfurt.

952 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

953 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

954 Regensburg.

955 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

956 maturiren: beschleunigen.

957 *Übersetzung*: "zu beratende Sachen"

958 Frankfurt (Main).

959 Osmanisches Reich.

960 Ungarn, Königreich.

961 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

962 genungsam: genügend, hinreichend.

963 England, Commonwealth von.

964 Niederlande, Generalstaaten.

965 Frankreich, Königreich.

In Polen<sup>970</sup>, sol die gefahr, vor den Cosagken<sup>971</sup>, ie länger, ie größer werden.

In Preußen<sup>972</sup>, graßirt die pest. Das getreyde aldar wirdt wolfail, auß mangel der abfuhre, undt sperrung der Commercien<sup>973</sup>.

---

966 Bordeaux.

967 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

968 benauen: bedrängen, bedrücken.

969 *Übersetzung*: "im Äußersten"

970 Polen, Königreich.

971 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

972 Preußen.

973 Commercien: Handelsgeschäfte.

# Personenregister

- Abaza Siyavus Pascha 30  
Abraham (Bibel) 20, 21  
Alvensleben, Gebhard von 18  
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 19  
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 27, 33, 34, 35  
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 22  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 33, 34, 35  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 6, 13, 17, 19, 26, 27, 33, 33, 38, 41  
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 22, 28, 33, 34, 35  
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 6, 6, 11, 19, 20, 22, 27, 28, 33, 34, 35, 38, 38, 41, 42, 44  
Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 33, 34, 35  
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 6, 6, 11, 13, 14, 19, 20, 28, 33, 34, 35, 38, 41, 42, 44  
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 18  
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 22  
Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 2  
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 17, 22, 27  
Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf 22  
Asseburg, Johann August von der 5, 6  
Augustinus, Heiliger 23  
Bärenreutter, Christoph 2  
Barberini, Familie 10, 31  
Basarab, Matei 10  
Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von 9, 19, 40  
Bellersheim, Anna Christina von, geb. Einsiedel 17, 20  
Berndt, Johann 24  
Beverningh, Hiëronymus van 40  
Biörenklou, Mattias 9  
Bohle, Friedrich 9  
Börstel, Ernst Gottlieb von 2, 43  
Bourbon, Armand de 8, 16, 23, 31, 37  
Bourbon, Gaston de 3, 8, 16, 23, 31, 37  
Bourbon, Louis II de 8, 16, 23, 31, 37  
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 18, 19, 22  
Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von 18  
Braunschweig-Wolfenbüttel, Rudolf August, Herzog von 13  
Brederode, Jan Wolfert van 39  
Brun, Antoine 23  
Carracciolo, Francesco Marino 31  
Champagne, Gaspard de 41  
Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowysch 10, 23, 30, 39  
Christina, Königin von Schweden 9  
Cromwell, Oliver 22, 29, 40  
Deane, Richard 7  
Eberling, Stephan 18  
Eckardt, Hans Friedrich 36  
Einsiedel, Anna Elisabeth von 20  
Einsiedel, August Ludwig von 20  
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 11, 12, 15, 17, 20, 20, 21, 21, 35, 35  
Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt 20  
Einsiedel, Wolf Curt von 20, 33  
Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga 9, 30  
Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers 16, 30, 37, 40, 44  
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 3, 12, 16, 22, 29, 37, 40, 42, 44  
Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) 8, 16, 19, 42  
Fischer, Levin 18, 21, 22, 41  
Foscolo, Leonardo 10, 30, 40  
Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen 37  
Goltstein, Johann Arndt von 24  
Gondi, Jean-François de 31

Gondi, Jean-François Paul de 8  
 Güder, Philipp 7, 42  
 Hammel, Johann Christian 19  
 Haug, Martin 13  
 Heinrich, Prinz von England, Schottland und  
 Irland 8  
 Hünicke, Christoph Georg von 19  
 Ibsir Mustafa Pascha 30  
 Innozenz X., Papst 10, 18, 23, 31, 40  
 Jahn, Nathanael 12  
 Jakob II., König von England und Irland 8  
 Jansenius, Cornelius 23  
 Jena, Christoph von 12, 17, 42, 43, 43  
 Jesus Christus 5, 5, 11, 15, 37  
 Johann II. Kasimir, König von Polen 10, 30,  
 37, 39  
 Johann IV., König von Portugal 24, 31  
 Jonius, Bartholomäus 6, 11, 26, 28  
 Kara Murad Pascha 10  
 Karl II., König von England, Schottland und  
 Irland 7, 8, 37  
 Katharina Henrietta, Königin von England,  
 Schottland und Irland, geb. Infantin von  
 Portugal 24  
 Krosigk, Anna Katharina von, geb. Amelunxen  
 36  
 Krosigk, Brigitta von, geb. Behr 6  
 Krosigk, Jakob Anton von 5, 6, 28, 32, 33, 34  
 Krosigk, Ludolf Lorenz von 5, 6, 28, 32, 33  
 Krosigk, Matthias von 36, 42  
 Lampe, Ernst Gottlieb (von) 32, 34  
 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de 8, 37  
 La Trémoille, Henri-Charles de 8, 16, 23, 31,  
 37  
 Leuenberger, Niklaus 41  
 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 9  
 Lourdsac (1), N. N., 4  
 Loyß, Melchior 12  
 Ludwig, Paul 28, 34, 43  
 Ludwig XIV., König von Frankreich 8, 16, 23,  
 33, 39, 41, 44  
 Lupu, Vasile 23  
 Mazarin, Jules 8, 31  
 Mechovius, Joachim 6, 38  
 Mecklenburg-Schwerin, Christian Ludwig I.,  
 Herzog von 18  
 Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha,  
 Herzogin von, geb. Herzogin von  
 Mecklenburg-Güstrow 18  
 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) 10,  
 30  
 Menzelius, Johann 12, 17, 28  
 Menzelius, Johann Abraham 6, 7, 22  
 Miltitz, Georg Friedrich von 2  
 Monchy, Charles de 9  
 N. N., Michael (6) 34  
 Nickel, Martin (2) 19, 37  
 Oberlender, Johann Balthasar 41  
 Orléans, Henri II d' 8, 16, 23, 31, 37  
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge  
 von Österreich) 18  
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 3,  
 9  
 Österreich, Theresia Maria Josepha,  
 Erzherzogin von 37  
 Pamphili, Familie 10  
 Paulus, Heiliger 23  
 Pérez de Vivero y Menchaca, Alonso 3  
 Petronius Arbiter, Titus  
 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 24  
 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von  
 24  
 Pfau, Kaspar (1) 16  
 Philipp IV., König von Spanien 31  
 Puchheim, Johann Christoph, Graf von 17, 40  
 Puschkin, Grigorij Gawrilowitsch 23  
 Rákóczi, Georg II. 10, 23  
 Raumer, Georg 18  
 Reichardt, Georg 12, 42  
 Rindtorf, Abraham von 20  
 Rindtorf, Daniel von 20  
 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von  
 Ottoschütz 28, 38  
 Rothe, Johann Wenzel 12, 35, 35  
 Sachsen-Gotha, Johann Ernst, Herzog von 15  
 Sachsen-Lauenburg, Christina Elisabeth,  
 Herzogin von, geb. Meggau 2, 4  
 Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von 2,  
 4

Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di 10  
Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich, Herzog  
von 18  
Schleswig-Holstein-Sonderburg, Alexander,  
Herzog von 26  
Schleswig-Holstein-Sonderburg, Anna,  
Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg-  
Delmenhorst 26  
Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann  
Christian, Herzog von 26  
Schrimpf, Bartholomäus 26, 26, 38  
Schuster, Hans 12, 17  
Schwartzberger, Jakob Ludwig 5  
Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf  
17  
Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu,  
geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 28, 33,  
34, 35  
Stannius, Johann Georg 36  
#tefan, Gheorghe 23  
Steffeck von Kolodey, Tobias (2) 4, 13, 20, 28,  
36  
Stolberg-Wernigerode, Anna Elisabeth, Gräfin  
von, geb. Gräfin von Stolberg-Ortenberg 13  
Stolberg-Wernigerode, Heinrich Ernst, Graf  
von 13  
Teufel von Guntersdorf, Christoph Adolf 4  
Teufel von Guntersdorf (3), N. N. 4  
Teufel von Guntersdorf (4), N. N. 4  
Teufel von Guntersdorf (5), N. N. 4  
Teufel von Guntersdorf (6), N. N. 4  
Thydick, Eberhard 38  
Tornau, Martin 27  
Tromp, Cornelis Maartenszoon 29  
Tromp, Maarten Harpertszoon 2, 3, 7, 16, 29  
Ulrich, Paul 27  
Wallwitz, Johann Esche von 5, 6, 33, 42, 43  
Wallwitz, Katharina von, geb. Miltitz 12, 20  
Werder, Dietrich von dem 32  
Werder, Gebhard Paris von dem 38  
Werder, Paris von dem 18, 32  
Wilhelm III., König von England und Irland 7,  
39  
Wülcknitz, Ludwig von 33  
Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin  
von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 33,  
34, 35

# Ortsregister

- Ägäisches Meer 30  
Aleppo 30  
Anhalt, Fürstentum 32  
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 12  
Baalberge 17, 38  
Ballenstedt 5, 5, 6, 11, 12, 13, 14, 26, 36, 36, 38  
Barby, Grafschaft 13  
Baumannshöhle (Höhle) 21  
Belfort 41  
Berlin 43  
Bern 40  
Bernburg 2, 4, 5, 7, 24, 27, 28, 36, 36, 36, 38, 38, 42, 43  
Blankenburg (Bad Blankenburg) 13  
Bordeaux 8, 16, 23, 31, 39, 44  
Bosnien, Ejalet 30  
Bourg 39  
Brandenburg, Kurfürstentum 29  
Bremen 3, 29  
Brocken, Berg 14, 14, 20  
Brüssel (Brussels, Bruxelles) 3  
Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie) 22, 26  
Dalmatien 40  
Dänemark, Königreich 9, 22, 39  
Dessau (Dessau-Roßlau) 2, 12, 18, 18, 28, 38, 41  
Dresden 2, 4, 5, 17, 24  
Elbingerode 15, 20  
England, Commonwealth von 2, 3, 7, 7, 8, 29, 37, 39, 44  
England, Königreich 25, 31, 39  
Enkhuizen 7  
Erfurt 2, 16, 37, 44  
Frankfurt (Main) 44  
Frankreich, Königreich 2, 3, 8, 10, 16, 31, 31, 33, 37, 39, 40, 44  
Friaul (Friuli) 17, 22, 30  
Gernrode 19  
Gotha 15  
Gröna 43  
Halle (Saale) 18, 19, 26, 34  
Harz 6, 14  
Harzgerode 16  
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 14  
Hennegau (Hainaut), Grafschaft 9  
Hinterpommern, Herzogtum (Brandenburgisch Pommern) 9, 22  
Hohenerxleben 4, 4, 5, 28, 32, 33, 34, 35, 36  
Hoym 28  
Ilseburg 13, 14  
Irland, Königreich 7, 40  
Italien 10  
Kamieniec Podolski (Kamjanez-Podilskyj) 39  
Katalonien, Fürstentum 40  
Kopenhagen (København) 9  
Krim, Khanat 23, 30, 39  
Kroatien, Königreich 9  
Languedoc 9  
Leipzig 7, 29, 34, 39  
Limousin 8  
London 8, 22, 29  
Maas (Meuse), Fluss 2  
Mailand, Herzogtum 39  
Mark, Grafschaft 25  
Mecklenburg, Herzogtum 25  
Merbitz 36, 42  
Mittelmeer 29  
Moldau, Fürstentum 10  
Moskauer Reich (Großrussland) 10, 23  
Neapel, Königreich 31  
Niederlande, Spanische 31  
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 2, 3, 7, 7, 16, 22, 25, 29, 37, 39, 44  
Niederlande (beide Teile) 7  
Nienburg (Saale) 27  
Nova Candia, Festung 10  
Osmanisches Reich 9, 16, 16, 22, 23, 30, 30, 32, 40, 40, 44  
Österreich, Erzherzogtum 8  
Ostindien 3, 7  
Paris 8  
Petersberg 41, 42, 42

Plötkau 2, 25, 26, 27  
 Polen, Königreich 10, 10, 23, 30, 39, 45  
 Pommern, Herzogtum 19  
 Preußen 45  
 Preußen, Herzogtum 24  
 Regensburg 3, 3, 9, 12, 16, 17, 19, 22, 29, 30,  
 37, 37, 40, 41, 42, 44  
 Regenstein, Burg 13, 21  
 Reinsdorf 32  
 Rethel 16, 37, 39  
 Rhein, Fluss 13  
 Rhodos, Insel 10, 40  
 Rom (Roma) 31  
 Roses 40  
 Roussillon, Grafschaft 9  
 Saporoger Sitsch, Hetmanat 23, 30, 39, 45  
 Savoyen, Herzogtum 10  
 Schlesien, Herzogtum 8, 29  
 Schöningen 2  
 Schottland, Königreich 8, 29, 40  
 Schwarzes Meer 10  
 Schweden, Königreich 9, 23, 29, 39, 39  
 Schweiz, Eidgenossenschaft 3, 11, 16, 24, 40  
 Sewerien, Fürstentum 10, 23  
 Smolensk, Fürstentum 10, 23  
 Sonderburg (Sønderborg) 27  
 Spanien, Königreich 8, 10, 16, 23, 23, 31, 37,  
 39, 40  
 Stade 11  
 Stenay 3  
 Stockholm 39  
 Strelitz (Strelitz-Alt) 37  
 Texel, Insel 2, 7  
 Ungarn, Königreich 30, 40, 44  
 Utrecht 7  
 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 30  
 Venedig (Venezia) 26  
 Vlie 7  
 Walachei, Fürstentum 10  
 Wernigerode 13  
 Wien 4, 9, 37  
 Wolfenbüttel 13, 18, 38  
 Ypern (Ieper) 23  
 Zepzig 12, 17, 36, 38  
 Zerbst 12, 12, 16, 17, 27, 42, 42

# Körperschaftsregister

England, Parlament (House of Commons und  
House of Lords) 8

Niederlande, Generalstaaten 3, 7, 16, 22, 29,  
37, 44